

Nikon

De

Das Nikon Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

COOLPIX S9

Digitalkamera



CE

Markennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. PictBridge ist eine Marke. D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited. Die Porträt-Autofokus-Technologie stammt von Identix®. Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einführung

Erste Schritte

**Fotografieren und Bildkontrolle:
📷 (Automatik)**

**Motivprogramme: 📷 Motivpro-
gramme**

Porträt-Autofokus

Bildwiedergabe und Drucken

Filmsequenzen

Tonaufnahmen

**Anschließen an Fernsehgeräte,
Computer und Drucker**

**Aufnahme-, Wiedergabe- und
Systemmenüs**

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Geräts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, die von der Kamera ausgeht, sollten Sie sofort den Akku aus der Kamera entnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Geräteinneren; Sie könnten sich verletzen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, entfernen Sie den Akku und/oder trennen Sie die Stromversorgung, und lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Hängen Sie den Trageriemen niemals Kindern um.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit dem Akku

Der Akku kann bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus.
 - Verwenden Sie nur einen Nikon-Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Sie können den Akku mit dem Akkuladegerät MH-62 aufladen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
 - Schließen Sie den Akku nicht kurz, und versuchen Sie nicht, die Isolierung oder das Gehäuse des Akkus zu öffnen.
 - Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
 - Tauchen Sie ihn nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
 - Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Halsketten oder Haarnadeln.
 - Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen den Akku heraus.
 - Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser aus.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise für das Akkuladegerät:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände mit den beweglichen Teilen der Kamera, beispielsweise dem Zoomobjektiv, einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROMs dürfen nicht in einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audio-Komponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.

Vorsicht bei Verwendung des Blitzlichts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Vergewissern Sie sich, dass beim Verwenden des Blitzlichts kein Kontakt zwischen dem Blitzfenster und einer Person oder einem Objekt besteht.

Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder zu Verbrennungen führen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Scherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Ihren Händler oder die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

Einführung.....	ii
Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise	2
Kamerateile.....	4
Der Monitor	6
Aufnahme.....	6
Wiedergabe	7
Kurzanleitung	8
Die Taste   (Aufnahme/Wiedergabe).....	8
Der Multifunktionswähler.....	8
Die MODE -Taste	9
Die MENU -Taste.....	10
Hilfeinformationen	11
Erste Schritte.....	12
Laden des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen	16
Einsetzen der Speicherkarte.....	18
Fotografieren und Bildkontrolle:  (Automatik).....	20
Schritt 1: Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie  (Automatik).....	20
Schritt 2: Auswählen des Bildausschnitts.....	22
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	24
Schritt 4: Anzeigen und Löschen von Bildern	26
Bildwiedergabe in der Vollanzeige	26
Löschen von Bildern	26
Fotografieren mit Blitzlicht.....	28
Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser.....	30
Modus »Makroaufnahme«.....	31

Motivprogramme:  Motivprogramme	32
Motivassistenten und Motivprogramme	32
Die Motivassistenten	33
Fotografieren mit Motivassistent	33
 Porträtassistent	34
 Landschaftsassistent	35
 Sportassistent	36
 Nachtporträtassistent	37
Motivprogramme	38
Fotografieren mit Motivprogrammen	38
<hr/>	
Porträt-Autofokus	44
Aufnahmen von Bildern im Modus »Porträt-Autofokus«	44
Das Menü »Porträt-Autofokus«	45
<hr/>	
Bildwiedergabe und Drucken	46
Wiedergabe mehrerer Bilder: Indexdarstellung	46
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	47
Bearbeiten von Bildern	48
Speichern eines Bildausschnitts: Beschneiden	49
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	50
 Ändern der Bildgröße: Kompaktbild	51
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	52
<hr/>	
Filmsequenzen	53
Filmsequenzen	53
Das Menü »Filmsequenz«	54
Auswählen der Filmsequenz-Optionen	54
Autofokus	57
Wiedergeben von Filmsequenzen	58
Löschen von Filmsequenzen	58
<hr/>	
Tonaufnahmen	59
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	59
Wiedergabe von Tonaufnahmen	60
Kopieren von Tonaufzeichnungen	61

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker	62
Anschluss an ein Fernsehgerät	63
Anschluss an einen Computer	64
Vor dem Anschließen der Kamera	64
Einstellen der Option »USB«	65
Übertragen von Bildern auf einen Computer	66
Anschluss an einen Drucker	68
Anschließen der Kamera an einen Drucker	69
Drucken einzelner Bilder	70
Drucken mehrerer Bilder	72
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	74
Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenüs	76
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	76
Bildqualität/-größe	77
WB Weißabgleich	79
Belichtungskorrektur	81
Serienaufnahme	82
Best-Shot-Selector (BSS)	84
ISO Empfindlichkeit	85
Farbeffekte	86
Einschränkungen bei der Aufnahme von Serienbildern	87
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	88
Druckauftrag	90
Diashow	90
Löschen	91
Schützen	91
Transferkennzeichnung	92
Kopieren	93
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	94
Menü	95
Startbild	96
Datum & Uhrzeit	97
Monitor	100
Datum einbelichten	101
Autofokus-Hilfslicht	103
Sound	103
Unschärfewarnung	104
Ausschaltzeit	104
Speicher löschen/Formatieren	105
Sprache/Language	106
Schnittstellen	106
Zurücksetzen	107
Firmware-Version	108

Technische Hinweise	109
Optionales Zubehör.....	109
Datei- und Ordernamen	110
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	111
Reinigung	113
Datenspeicherung	113
Fehlermeldungen.....	114
Lösungen für Probleme	118
Technische Daten	123
Index	127

Über dieses Handbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für die Nikon-Digitalkamera Nikon COOLPIX S9 entschieden haben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Bezeichnungen

- Eine SD-Speicherkarte (Secure Digital) wird als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor erscheinen, werden in Anführungszeichen dargestellt (» «).

Beispielabbildungen

Bei den in diesem Handbuch gezeigten Beispielabbildungen des Monitors wurden einige Bilder ausgelassen, damit die Monitoranzeigen besser dargestellt werden können.

Abbildungen und Bildschirmweisungen

Die Abbildungen und Bildschirmweisungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Monitoranzeige abweichen.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert. Die Lösch- Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind in diesem Fall auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Life-Long Learning

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

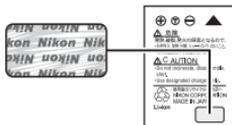
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

- * **Echtheithologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Akku EN-EL8

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre private Bilddaten missbrauchen. Der Benutzer ist selbst für den Schutz dieser Daten vor unbefugtem Zugriff verantwortlich.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (☒ 96). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Kamerateile

Zoomschalter (☒ 22)

Siehe auch:

- ☒ (Indexdarstellung): ☒ 46
- ☒ (Ausschnittvergrößerung): ☒ 47
- ☒ (Hilfe): ☒ 11

☒ (Porträt-AF)-Taste (☒ 44)

☒ (D-Lighting)-Taste (☒ 50)

Betriebsbereitschafts-
anzeige (☒ 16)

Mikrofon (☒ 52, 53)

Auslöser (☒ 24)

Ein-/Ausschalter
(☒ 16)

Lautsprecher
(☒ 52)

Selbstauslöser-
Kontrollleuchte
(☒ 30)

AF-Hilfslicht
(LED; ☒ 28, 112)

Nikon

COOLPIX S9

Objektiv
(☒ 22, 111)

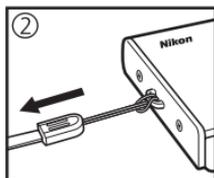
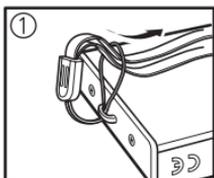
**Objektivver-
schluss**

Öse für Trageriemens

Integriertes Blitzgerät (☒ 28)

Objektivverschluss

Befestigen des Trageriemens

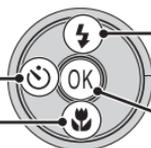


Der Multifunktionswähler (☒ 8)

Im Aufnahmemodus können Sie den Blitz (⚡), den Selbstausslöser (⌚) und die Makrofunktion aktivieren (🌿).

⌚: Zeigen Sie das Menü für den Selbstausslöser (☒ 30) an

🌿: Zeigen Sie das Menü für die Makroaufnahme (☒ 31) an



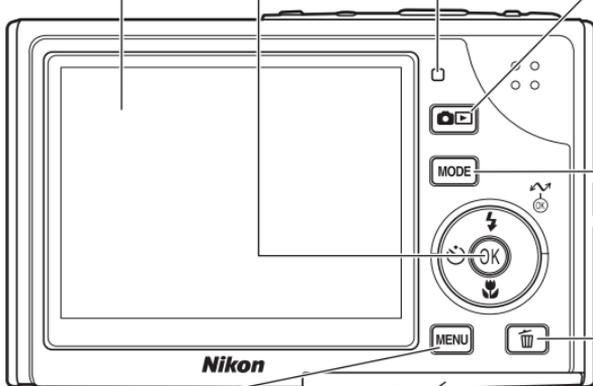
⚡: Zeigen Sie das Menü für die Blitzeinstellung (☒ 28) an

☒/↔: Auswahl aktivieren/ Bild übertragen (☒ 67)

Monitor (☒ 6, 113)

Anzeigenleuchte (☒ 24)/
Blitzleuchte (☒ 28)

📷 Aufnahme-/
Wiedergabetaste (☒ 26, 46)



MODE-Taste (☒ 9)

🗑️ (Löschen)-Taste
(☒ 26, 47, 52, 58)

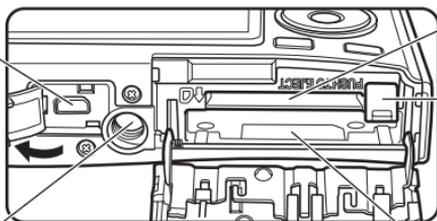
MENU-Taste
(☒ 10, 76)

Akku-/Speicherkartenfach
(hintere Abdeckung) (☒ 14)

Multianschluss

Speicherkartenfach (☒ 18)

Akkusicherung
(☒ 14, 15)



Stativgewinde

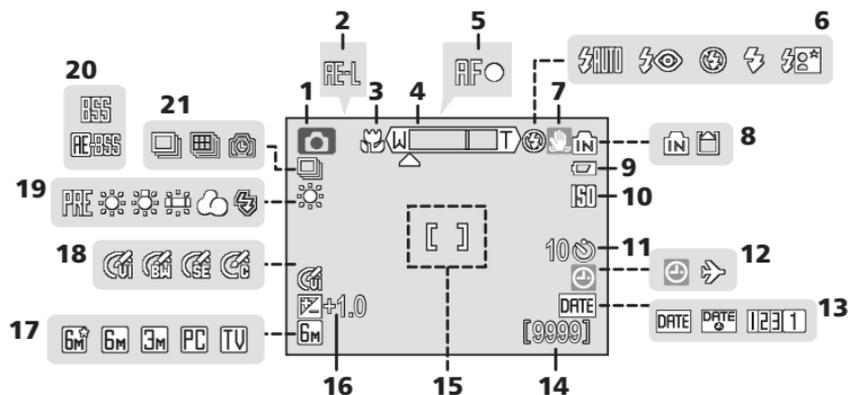
Akkufach (☒ 14)

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

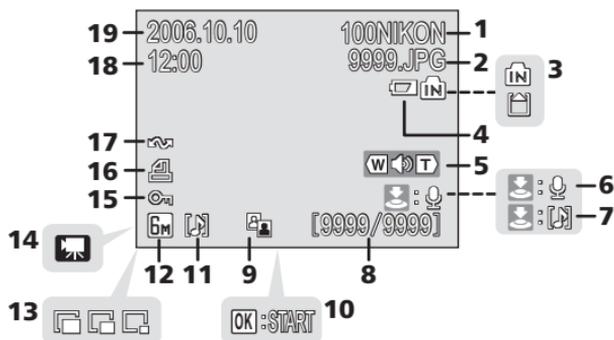
Einführung

Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart.... 20, 32, 44, 53	13	Datum einbelichten/ Zeitraum einbelichten 101
2	Belichtungs-Messwertspeicher 42	14	Anzahl verbleibender Aufnahmen 20
3	Makrofunktion 31	15	Filmlänge 53
4	Zoomeinstellung 22, 31	16	Fokussmessfeld 24
5	Fokusindikator 24	17	Belichtungskorrekturwert 81
6	Blitzeinstellung 28	18	Bildqualität/-größe 77
7	Symbol für Verwacklungunschärfe 29	19	Farbeffekte 86
8	Einstellung für internen Speicher/Speicherkarte 18	20	Weißabgleichsprogramm 79
9	Ladestandsanzeige 20	21	Best-Shot-Selector (BSS) 84
10	Empfindlichkeit (entsprechend ISO) 29		Serienaufnahme 82
11	Selbstausröser-Kontrollleuchte 30		
12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 114		
	Symbol für Reise-Zeitzone 97		

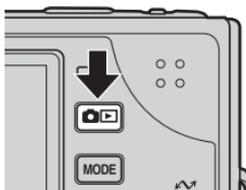
Wiedergabe



1	Aktueller Ordner.....	110	10	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe.....	58
2	Dateiname und -format.....	110	11	Symbol für Sprachnotiz.....	52
3	Interner Speicher/Speicherkarte Einstellung.....	18	12	Bildqualität/-größe	77
4	Ladestandsanzeige.....	20	13	Symbol für Kompaktbild	51
5	Lautstärkeanzeige.....	52, 58	14	Symbol für Filmsequenz	58
6	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	52	15	Symbol für Schutz vor Löschen.....	91
7	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	52	16	Symbol für Druckauftrag.....	74
8	Aktuelle Bildnummer/Anzahl gespeicherter Bilder/ Filmlänge.....	58	17	Symbol für Datentransfer	67, 92
9	Symbol für D-Lighting.....	50	18	Uhrzeit der Aufnahme	16
			19	Datum der Aufnahme	16

Kurzanleitung

Die Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



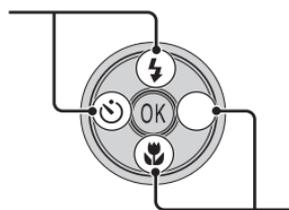
Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste , um zur Bildwiedergabe in der Einzelbildansicht zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren. Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet.

Der Multifunktionswähler

Neben der Aktivierung der Modi und Funktionen für Blitz, Makroaufnahme und Selbstauslöser wird der Multifunktionswähler auch zur Ausführung folgender Operationen verwendet.

Wiedergabebereitschaft

Vorherige Datei anzeigen
(▲◀,  26, 58)
(Tonaufnahme: ▲,  60)

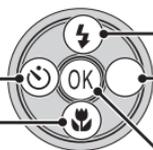


Nächste Datei anzeigen
(▶▼,  26, 58)
(Tonaufnahme: ▼,  60)

Die Menüsteuerung

Zurück zum vorigen
Menü oder Cursor nach
links bewegen (◀)

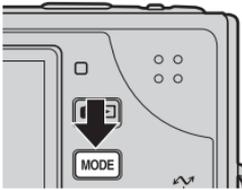
Cursor nach unten
bewegen (▼)



Cursor nach oben bewegen (▲)
Untermenü einblenden,
Cursor nach rechts bew-
egen oder eine Auswahl
aktivieren (▶)
Auswahl aktivieren

* In diesem Handbuch werden die Tasten des Multifunktionswählers, die nach oben, unten, links und rechts zeigen, mit ▲▼◀▶ dargestellt.

Die MODE-Taste



Durch Drücken der Taste **MODE** während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das Menü zur Auswahl der Betriebsart auf.

Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart den Multifunktionswähler.

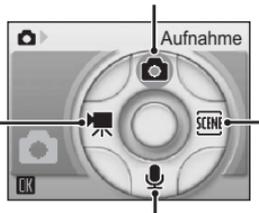
Aufnahmesteuerung

(▲): Automatik (☒ 20)

Ein praktischer Modus, bei dem die meisten Einstellungen von der Kamera gesteuert werden und der Benutzer ein Motiv schnell anvisieren und sofort den Auslöser betätigen kann.

(◀): Filmsequenz (☒ 53)

Nehmen Sie Filmsequenzen auf. Wählen Sie aus fünf Aufzeichnungsmodi.



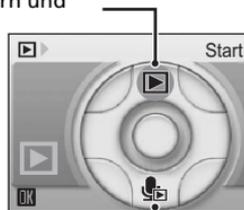
(▼): Tonaufnahmemodus (☒ 59)
Nur Ton aufzeichnen

(▶): Motivprogramme (☒ 32)

Wählen Sie aus 15 Motivprogrammen für typische Motive und Aufnahmesituationen, wie Innenaufnahmen auf einer Feier oder Landschaftsaufnahmen bei Nacht. Sie wählen ein Programm, und die Kamera erledigt den Rest.

Wiedergabemodi

(▲): Wiedergabe (☒ 46)
Anzeigen von Bildern und Filmsequenzen



(▼): Wiedergabe von Tonaufnahmen (☒ 52)
Anhören von Tonaufnahmen

Hinweis zur Moduswahl

Drücken Sie zum Übernehmen des ausgewählten Modus (⊙), nachdem Sie zuvor durch Drücken des Multifunktionswählers den gewünschten Modus ausgewählt haben.

Die MENU-Taste

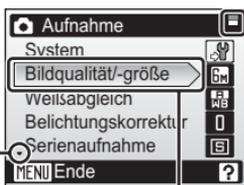
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der ausgewählten Betriebsart einzublenden (☒ 9).

Einführung

	: Automatik	→	Aufnahmemenü (☒ 76)
	: Motivprogramme	→	Menü »Motivprogramme« (☒ 32)
	: Filmsequenz	→	Filmsequenzmenü (☒ 53)
	: Tonaufnahmemodus	→	Systemmenü (☒ 94)
	: Modus »Porträt-Autofokus«	→	Menü »Porträt-Autofokus« (☒ 45)
	: Wiedergabebereitschaft	→	Wiedergabemenü (☒ 88)

Im Folgenden werden die einzelnen Teile der Menüs und die Menünavigation kurz erläutert. Als Beispiel dient das Aufnahmemenü.

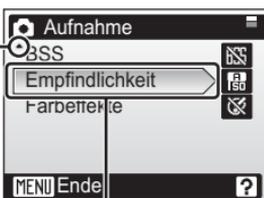
Erscheint, wenn mindestens ein nachfolgender Menüpunkt vorhanden ist



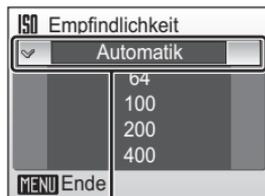
Erscheint, wenn das Menü mindestens zwei Seiten enthält

Anhand der Form des Balkens für einen ausgewählten Menüpunkt können Sie erkennen, ob eine Auswahl weiterer Optionen erforderlich ist oder nicht.

Erscheint, wenn mindestens ein vorgehender Menüpunkt vorhanden ist



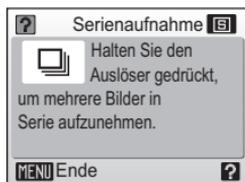
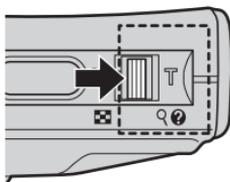
Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder ⓧ, um mit den folgenden Optionen fortzufahren.



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder ⓧ, um die Auswahl zu übernehmen.

Hilfeinformationen

Auf dem Monitor der COOLPIX S9 können Informationen über die Menüoptionen der Kamera angezeigt werden. Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **?** (**T**), um eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.



- Drücken Sie **▲▼** zum Anzeigen des vorherigen oder nächsten Menüeintrags.
- Drücken Sie **OK**, um die Optionen für den ausgewählten Menüpunkt anzuzeigen.
- Um in das ursprüngliche Menü zurückzukehren, drücken Sie den Zoomschalter in die Position **?** (**T**).

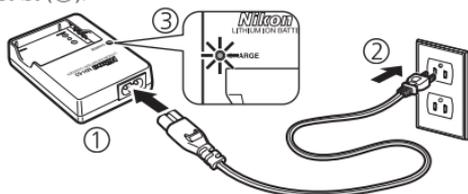
Laden des Akkus

Die Kamera wird mit einem Nikon-Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) betrieben.

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und wenn seine Kapazität zur Neige geht.

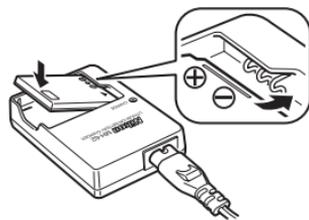
1 Schließen Sie das Ladegerät an.

Schließen Sie das Netzkabel an das mitgelieferte Akkuladegerät MH-62 (①) an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose (②). Die leuchtende Ladekontrollleuchte zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist (③).



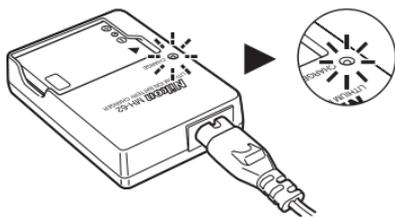
2 Laden des Akkus.

Entfernen Sie die Schutzkappe des EN-EL8 und legen Sie den Akku in das MH-62 ein.



Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken, wenn ein Akku eingelegt ist. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Leuchtdiode aufhört zu blinken.

Das Aufladen eines neuen oder vollständig entladenen Akkus dauert etwa zwei Stunden.



Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinken	Akku wird geladen.
Ein	Akku ist vollständig aufgeladen.
Schnelles Blinken	Akkufehler. Warten Sie gegebenenfalls, bis die Umgebungstemperatur bei 0 bis 40 °C liegt, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, entnehmen den Akku und wenden sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

Entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

Das Akkuladegerät MH-62

Lesen Sie vor dem Gebrauch des MH-62 die Warnhinweise auf den Seiten ii bis iv dieses Handbuchs.

Das MH-62 ist für Akkus vom Typ EN-EL8 konzipiert. Verwenden Sie nur für dieses Gerät zugelassene Akkus. Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für das MH-62 und für den Gebrauch im Inland konzipiert. Für Auslandsreisen kann der Erwerb eines speziellen Kabels erforderlich sein. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

Der Akku EN-EL8

Lesen Sie vor dem Gebrauch des EN-EL8 die Warnhinweise auf den Seiten ii bis iv und 112 dieses Handbuchs.

Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 0 °C oder mehr als 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Temperatur etwa 5 bis 35 °C betragen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Laden zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.

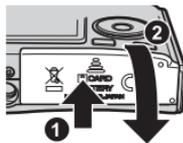
Nichtgebrauch des Akkus

Wenn der Akku nicht gebraucht wird, entfernen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät und sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku könnte sich bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.

Einsetzen des Akkus

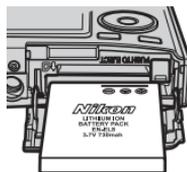
Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) betrieben.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



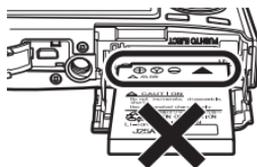
- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Beim Einsetzen des Akkus wird die orangefarbene Akkusicherung automatisch zur Seite geschoben. Der Akku sitzt richtig, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.

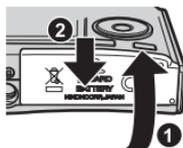


Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

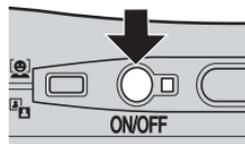


Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet einen Moment lang auf und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Wenn Sie die Taste   bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet.

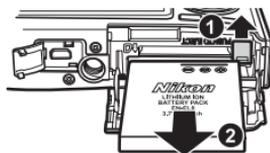


Hinweis zum Akku

Lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii bis iv und 112 dieses Handbuchs.

Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die angezeigte Richtung. Danach kann der Akku von Hand entfernt werden. Beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung erwärmen kann. Entfernen Sie den Akku daher mit Vorsicht.



Stromsparfunktion

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors in der Aufnahmebetriebsart etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt.

Wenn für 15 Sekunden kein Bedienschritt erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach weiteren 15 Sekunden ohne Bedienschritt schaltet die Kamera in den Ruhezustand um. Nach weiteren 3 Sekunden ohne Bedienschritt schaltet sich die Kamera aus. Um die Kamera aus dem Ruhezustand wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

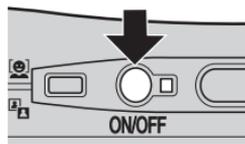
Die Zeitspanne, bis die Kamera in den Ruhezustand umschaltet, kann im Menü »Ausschaltzeit« ( 104) eingestellt werden.

Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahl-dialog.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet einen Moment lang auf und der Monitor schaltet sich ein.



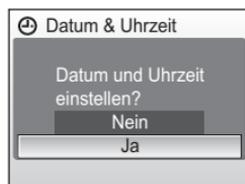
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼◀▶, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



3 Drücken Sie ▲▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

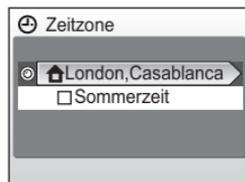
Wählen Sie »Nein«, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie ▶.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt. Wenn in der lokalen Zeitzone die Sommerzeit in Kraft ist, drücken Sie ▼, um die Option »Sommerzeit« auszuwählen, und drücken Sie **OK**. Wenn die Option »Sommerzeit« aktiviert ist, erscheint daneben ein Häkchen (✓) und die Uhr wird automatisch um eine Stunde vorgestellt.

Drücken Sie ▲, drücken Sie dann ▶ und fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



- 5** Drücken Sie ◀▶, um die Zeitzone Ihres Wohnorts auszuwählen, und drücken Sie Ⓞ.

Das Datumsmenü wird angezeigt.



- 6** Drücken Sie ▲▼, um den Tag (»T«) zu bearbeiten (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen) und drücken Sie ▶.



- 7** Drücken Sie ▲▼, um den Monat (»M«) einzustellen, und drücken Sie ▶.



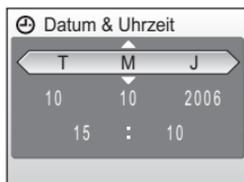
- 8** Drücken Sie ▲▼, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste ▶.

Die Optionen »T«, »M« und »J« beginnen zu blinken.



- 9** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie Ⓞ.

Die Einstellungen werden übernommen und auf dem Monitor erscheint die normale Anzeige der aktuellen Betriebsart.



Einsetzen der Speicherkarte

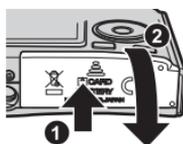
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 24 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 109).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Die Wiedergabe-, Lösch- und Übertragungsfunktionen der Kamera sind in diesem Fall auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden.

Entfernen Sie die Speicherkarte, um Bilder im internen Speicher abzuspeichern, oder geben Sie Bilder aus dem internen Speicher wieder bzw. löschen Sie sie.

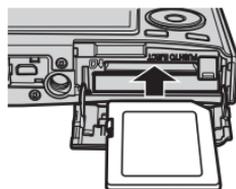
1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



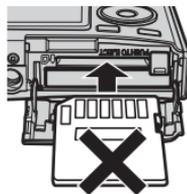
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

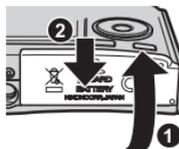


☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte beim Einsetzen ordnungsgemäß ausgerichtet ist.



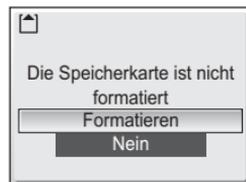
3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



✓ **Formatieren von Speicherkarten**

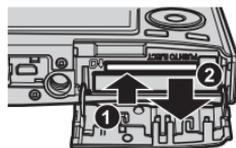
Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 105).

- Beachten Sie, dass durch die **Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht** werden. Erstellen Sie vor der Formatierung der Speicherkarte Sicherungskopien der Bilder, die Sie behalten möchten.
- Um die Speicherkarte zu formatieren, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, wählen »Formatieren« und drücken OK.
- **Schalten Sie die Kamera während der Formatierung nicht aus und nehmen Sie weder den Akku noch die Speicherkarte heraus.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, nach dem erstmaligen Einlegen in die COOLPIX S9 mit »Formatieren« (☒ 105).



✓ **Entfernen von Speicherkarten**

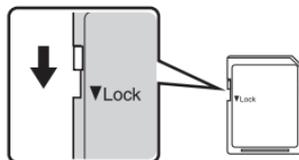
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte entnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchten nicht mehr leuchten. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Sie können die Karte nun herausziehen.



✓ **Aktivieren des Schreibschutzes**

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.

Schreibschutzschalter



✓ **Speicherkarten**

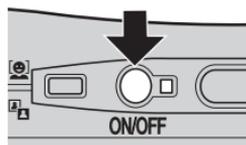
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Entfernen Sie nicht die Speicherkarte, schalten Sie nicht die Kamera aus und entnehmen Sie nicht den Akku, während die Speicherkarte formatiert wird oder Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden. Dies kann zu Datenverlust führen und Kamera und Speicherkarte beschädigen.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals hoher Feuchtigkeit oder ätzenden Gasen aus.

Schritt 1: Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie 📷 (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Modus 📷 (Automatik) fotografieren. Mit diesem automatischen Aufnahmemodus können auch Einsteiger in die Digitalfotografie problemlos Schnappschüsse erstellen.

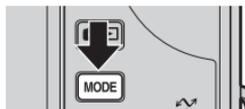
1 Drücken Sie den Ein/Ausschalter.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet einen Moment lang auf und der Monitor schaltet sich ein.



2 Drücken Sie **MODE**.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, um 📷 auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Automatik).



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Akku ist vollständig aufgeladen.
	Niedrige Akkukapazität; Laden Sie den Akku.
Achtung: Akkukapazität erschöpft 	Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen.

Ladestandsanzeige

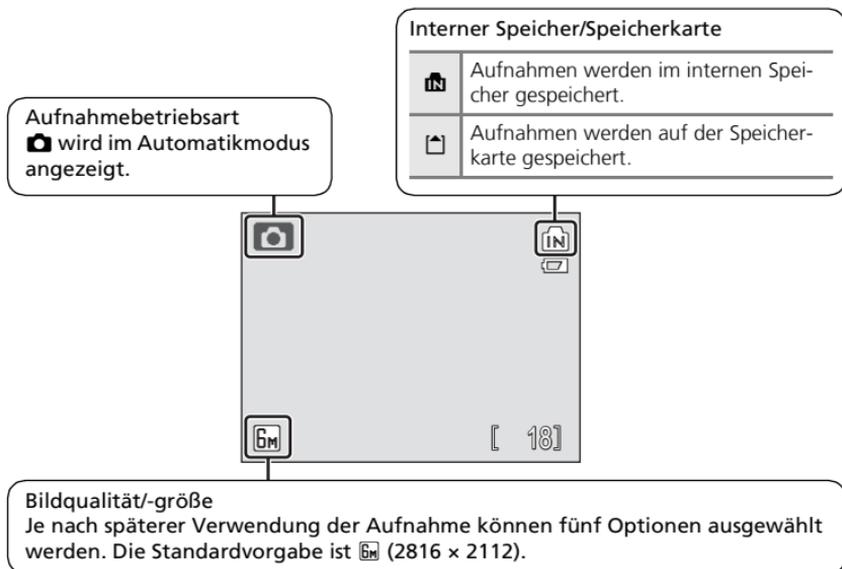


Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, hängt von der Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte und der gewählten Bildqualität/-größe ab.

Schritt 1: Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie (Automatik)



Verfügbare Funktionen bei Automatik

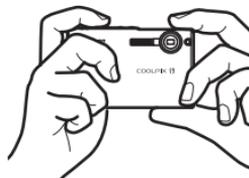
Im Modus  kann die Makrofunktion ( 31) verwendet werden und es können Aufnahmen mit Blitz ( 28) und Selbstausslöser ( 30) gemacht werden. Drücken Sie im Modus  MENU, um das Aufnahmemenü anzeigen zu lassen. In diesem Menü können Sie entsprechend der vorhandenen Aufnahmebedingungen oder Ihrem persönlichem Geschmack Einstellungen für Bildqualität/-größe ( 77), Weißabgleich ( 79), Belichtungskorrektur ( 81), Serienaufnahmen ( 82), BSS ( 84), Empfindlichkeit ( 85) und Farbeffekte ( 86) vornehmen.

Schritt 2: Auswählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu berühren.

Drehen Sie die Kamera für Aufnahmen im Hochformat so, dass sich das integrierte Blitzgerät über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie das Motiv aus.

Richten Sie das Hauptmotiv ungefähr in die Mitte des Monitors aus.

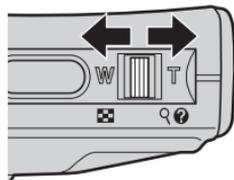


Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren. Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **W**, um das Motiv zu verkleinern und die auf dem Bild sichtbare Fläche zu vergrößern, oder in die Position **T**, um hineinzuzoomen und das Motiv zu vergrößern, sodass es mehr Platz auf der Bildfläche einnimmt.

In der maximalen Teleposition des optischen Zooms (3fach) können Sie zusätzlich den Digitalzoom aktivieren, indem Sie den Zoomschalter in die Position **T** gedrückt halten. Das Motiv wird um das bis zu 4fache vergrößert. In Kombination mit dem optischen Zoom lässt sich also eine bis zu 12fache Vergrößerung erreichen.

Die gewählte Vergrößerungsstufe wird auf dem Monitor angezeigt.

Motiv
verkleinern Motiv
vergrößern



Die Zoomanzeige erscheint bei Betätigung des Zoomschalters.



Optischer Zoom (bis zu 3fach)



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

Digitalzoom

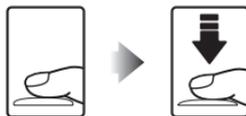
Im Gegensatz zum optischen Zoom werden beim Digitalzoom Daten des Kamerabildsensors digital verarbeitet. Details, die bei maximaler Teleeinstellung des optischen Zooms sichtbar sind, werden dabei vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Wenn die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird der Fokussindikator (AF●) grün hervorgehoben. Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, blinkt der Fokussindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut.

Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht verändert, während der Autofokus-Messwertspeicher aktiv ist.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert. Reicht das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht aus, wird das integrierte Blitzgerät ausgelöst oder das (☒ 29) AF-Hilfslicht aktiviert.



☑ Während der Aufnahme

Während die Kamera Aufnahmen speichert, erscheint auf dem Monitor das Symbol ⌛ (Warten), die Kontrollleuchte blinkt grün und das Symbol 📄 (Speichern auf Speicherkarte) bzw. 🏠 (Speichern im internen Speicher) blinkt. Schalten Sie die Kamera nicht aus, entnehmen Sie weder Akku noch Speicherkarte und unterbrechen Sie auch nicht eine eventuelle Stromversorgung über den Netzadapter, solange diese Symbole erscheinen. Das Auswerfen der Speicherkarte oder eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Speichervorgangs kann zu einem Verlust der Bilddaten oder zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.

Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um ein Bild aufzunehmen. Üben Sie nicht zu viel Druck auf den Auslöser aus, um Erschütterungen der Kamera und damit verwackelte Bilder zu vermeiden.



Autofokus-Messwertspeicher

Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher wie unten beschrieben, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht verändert wird, während der Autofokus-Messwertspeicher aktiv ist.



Autofokus

Der Autofokus stellt möglicherweise nicht richtig scharf, wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich) oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z. B. bei einem Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

Schritt 4: Anzeigen und Löschen von Bildern

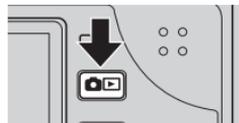
Bildwiedergabe in der Vollanzeige

- 1 Drücken Sie  , um Bilder auf dem Monitor anzuzeigen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , um zu früher aufgenommenen Fotos zu blättern, oder , um spätere Aufnahmen anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell bis zu einem bestimmten Bild zu blättern, ohne die dazwischenliegenden Bilder anzeigen zu lassen.

Die Aufnahmen werden möglicherweise zuerst nur in niedriger Auflösung angezeigt, während sie von der Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelesen werden.

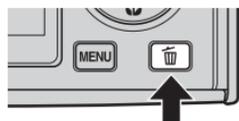
Drücken Sie   erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zu wechseln.



Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie .

Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu löschen, wählen Sie »Nein« und drücken .



Bildwiedergabe in der Vollanzeige

Folgende Optionen sind bei der Bildwiedergabe in der Vollanzeige verfügbar.

Option	Taste drücken	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	Zoomschalter in Position  (T)	Vergrößert das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild (bis zu etwa 10fach).	47
Indexbilder anzeigen	Zoomschalter in Position  (W)	Zeigt vier oder neun Indexbilder an.	46
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen	MODE	Ruft das Menü zur Auswahl der Betriebsart auf.	9
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	Wiedergabemenü aufrufen	88
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben		Zeichnet bis zu 20 Sekunden lange Sprachnotizen auf oder gibt sie wieder.	52
D-Lighting		Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunkleren Bildbereichen.	50
Umschalten zur Aufnahmebetriebsart		Schaltet zur Aufnahmebetriebsart um, die im Menü zur Auswahl der Betriebsart festgelegt wurde.	–

Löschen der letzten Aufnahme

Wenn Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste  drücken, wird das zuletzt aufgenommene Bild gelöscht. Es wird die rechts dargestellte Sicherheitsabfrage angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie .

- Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu löschen, wählen Sie »Nein« und drücken .



Anzeigen von Bildern

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der integrierte Blitz hat eine Reichweite von 0,25 bis 3,2 Metern bei minimaler Brennweite. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite 0,45 bis 2,6 Meter. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Verfügung:

Automatik (Standardeinstellung)

Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert ( 29).

Aus

Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus; um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1 Drücken Sie (Blitzeinstellung).

Das Menü für die Blitzeinstellung erscheint.



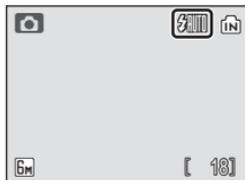
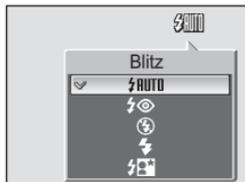
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um die gewünschte Blitzeinstellung auszuwählen, und drücken Sie .

Wird die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken der Taste  aktiviert, erscheint auf dem Monitor wieder die normale Anzeige der aktuellen Betriebsart.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird oben im Monitor angezeigt.

Wurde  ausgewählt, erscheint das Symbol nur fünf Sekunden lang nach Aktivierung der Einstellung.

Die in der Betriebsart  vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



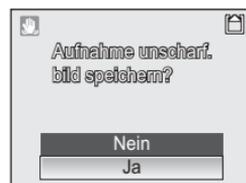
✓ Anmerkung zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht können sich Reflexionen von Staubpartikeln in der Luft als helle Flecken im Bild bemerkbar machen. Um diese Reflexionen zu verringern, wählen Sie die Blitzzeitstellung (Blitz aus) oder zoomen Sie das Motiv heran.

✎ Bei schwachem Umgebungslicht

Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz () wird möglicherweise das Symbol oder angezeigt. Beachten Sie Folgendes.

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache, ebene Unterlage oder benutzen Sie ein Stativ (empfohlen).
- erscheint, wenn die Kamera die normale Empfindlichkeit erhöht, um Verwacklungsunschärfe durch zu lange Belichtungszeiten zu vermeiden. Das Bild, das aufgenommen wird, während angezeigt wird, kann etwas »körnig« aussehen.
- Wenn die rechts abgebildete Warnung während der Aufnahme angezeigt wird, besteht die Gefahr von Verwacklungsunschärfe. Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Bild nicht speichern möchten.
- Gegebenenfalls wendet die Kamera auf die Bilddaten eine digitale Rauschreduzierung an, wodurch mehr Zeit zum Speichern der Bilder benötigt wird.



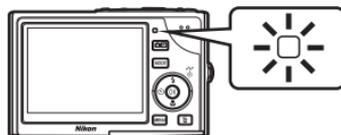
✎ Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht hat eine maximale Reichweite von etwa 1,9 m (**W**) bis 1,1 m (**T**). In einigen Betriebsarten ist das AF-Hilfslicht nicht verfügbar (32-43). Es kann auch manuell ausgeschaltet werden (103), allerdings ist in diesem Fall eine Scharfeinstellung bei schlechten Lichtverhältnissen nicht möglich.

✎ Die Blitzbereitschafts-Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte zeigt den Status des integrierten Blitzgeräts an, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.



✎ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Die COOLPIX S9 ist mit einem fortschrittlichen Verfahren zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgestattet. Wiederholtes Vorblitzen mit niedriger Intensität vor der Blitzaufnahme minimiert den »Rote-Augen-Effekt«. Erkennt die Kamera nach der Aufnahme eines Bilds den »Rote-Augen-Effekt«, verarbeitet die kamerainterne Korrektur des Rote-Augen-Effekts von Nikon das Bild zusätzlich, während es gespeichert wird. Daher entsteht eine kurze Verzögerung, bis die Kamera für die nächste Aufnahme bereit ist.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts führt nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen. In seltenen Fällen wirkt sie sich auf andere Bildbereiche aus. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Blitzzeitstellung und versuchen Sie es erneut.

Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstausslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstausslöser mit zehn Sekunden Vorlaufzeit, mit dem Selbstporträts erstellt werden können. Bringen Sie die Kamera bei der Verwendung des Selbstausslösers auf einem Stativ an (empfohlen), oder positionieren Sie die Kamera auf einer stabilen, geraden Oberfläche.

1 Drücken Sie (Selbstausslöser).

Das Menü für den Selbstausslöser wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »ON« auszuwählen, und drücken Sie .

Das Selbstausslösersymbol (10) wird angezeigt.

Wird die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken der Taste  aktiviert, erscheint auf dem Monitor wieder die normale Anzeige der aktuellen Betriebsart.



3 Wählen Sie das Motiv aus und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



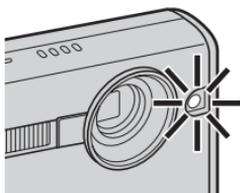
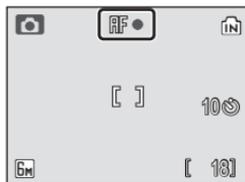
4 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Der Selbstausslöser wird gestartet.

Daraufhin blinkt die Selbstausslöser-Kontrollleuchte ungefähr neun Sekunden lang. Etwa eine Sekunde vor dem Auslösen der Kamera geht das Blinken in ein Dauerleuchten über. Die Kontrollleuchte erlischt nach erfolgter Auslösung.

Wie viele Sekunden bis zum Auslösen verbleiben, wird auf dem Monitor angezeigt.

Sie können den Selbstausslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie erneut den Auslöser drücken.



Modus »Makroaufnahme«

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bei einem Motivabstand von weniger als 30 cm kann das Blitzgerät das Motiv unter Umständen nicht vollständig ausleuchten. Verwenden Sie daher nach jeder Nahaufnahme die Bildwiedergabe und überprüfen Sie das Ergebnis.

1 Drücken Sie (Makroaufnahme).

Das Menü für Makroaufnahmen wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »ON« auszuwählen, und drücken Sie .

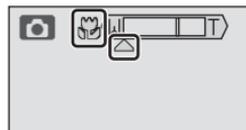
Das Symbol für Makroaufnahmen () wird angezeigt.

Wird die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken der Taste  aktiviert, erscheint auf dem Monitor wieder die normale Anzeige der aktuellen Betriebsart.



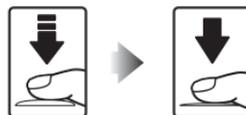
3 Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** () oder **W** (), um den Bildausschnitt zu wählen.

Die minimale Aufnahmeentfernung hängt von der Zoomposition des Objektivs ab. In der Zoomposition, bei der das Symbol  grün hervorgehoben wird, kann die Kamera auf Objekte in einer Entfernung von mindestens 4 cm scharf stellen.



4 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Die in der Betriebsart  vorgenommene Makroeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



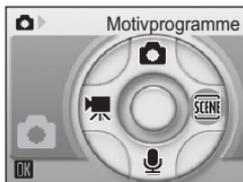
Modus »Makroaufnahme«

Bei Verwendung der Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Motivassistenten und Motivprogramme

Die Kamera verfügt über vier »Motivassistenten« und elf »Motivprogramme«.

Diese Assistenten bzw. Programme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für die entsprechende Auswahl.



Die Motivassistenten

Die folgenden Betriebsarten bieten verschiedene Gestaltungshilfen für die Aufnahme:

Porträt (Standardeinstellung)

Empfohlene Einstellung für Porträts. Die Hauptmotive werden vor dem Hintergrund hervorgehoben, wodurch ein räumlicher Effekt entsteht.

Landschaft

Diese Einstellung eignet sich für brillante Landschaftsaufnahmen. Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften und Wäldern werden verstärkt.

Sport

Durch kurze Verschlusszeiten werden schnelle, dynamische Bewegungsabläufe, etwa beim Sport, »eingefroren«.

Nachtporträt

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

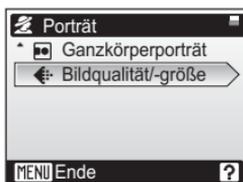
Motivprogramme

Die folgenden Motivprogramme sind auf typische Aufnahmesituationen abgestimmt. Wählen Sie einfach eines der Motivprogramme aus und drücken Sie den Auslöser.

 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie
 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Gegenlicht
 Sonnenuntergang	 Museum	 Panorama-Assistent
 Dämmerung	 Feuerwerk	

Bildqualität/-größe

»Bildqualität/-größe« ( 77) kann im Hilfemenü der Motivassistenten oder unter den Motivprogrammen eingestellt werden. Änderungen an der Bildqualität/-größe gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.



Die Motivassistenten

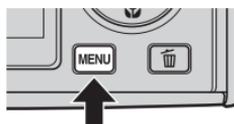
Fotografieren mit Motivassistent

- 1** Rufen Sie den Motivprogrammmodus auf, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart **MODE** drücken, **SCENE** auswählen (drücken Sie dazu den Multifunktionswähler ►) und dann **OK** drücken.

Die Kamera kehrt in das zuletzt ausgewählte Motivprogramm zurück.



- 2** Drücken Sie **MENU**, um die Motivprogramme anzuzeigen.



- 3** Drücken Sie ▲▼, um einen Motivassistenten auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Das Gestaltungshilfe-Menü wird angezeigt.

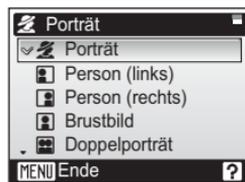
Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (8).



Motivassistenten

- 4** Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Bildkomposition auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Es wird eine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet, sofern verfügbar.



- 5** Wählen Sie den Bildausschnitt mit der Gestaltungshilfe aus und nehmen Sie das Bild auf.



Porträtassistent

Durch geeignete Einstellungen verringert die Kamera die Tiefenschärfe, wodurch die fotografierte Person deutlich hervorgehoben wird, während Details im Hintergrund verschwimmen. Mit dem Porträtassistenten können Sie weiche und natürliche Porträtaufnahmen erstellen.



Porträt (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet.

Person (links)

Für Porträtaufnahmen, bei denen sich das Motiv in der linken Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Person (rechts)

Für Porträtaufnahmen, bei denen sich das Motiv in der rechten Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Brustbild

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich das Gesicht des Motivs in der oberen Hälfte des Bilds befindet. Die Kamera stellt auf das Gesicht innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Doppelporträt

Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. Die Kamera stellt auf die Personen innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Ganzkörperporträt

Mit dieser Funktion wird eine Aufnahme im Hochformat erstellt. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf. Im Hochformat aufgenommene Bilder werden auf dem Monitor ebenfalls im Hochformat angezeigt.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

² Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter »Autofokus-Hilfslicht« (📖 103).

³ Autofokus-Hilfslicht ist für alle Betriebsarten außer »Porträt« auf »Aus« eingestellt.

Landschaftsassistent

Mit dem Landschaftsassistenten können Sie Landschaften und Architektur mit lebendigen Farben oder Porträts aufnehmen, bei denen eine scharfe Abbildung des Hintergrunds gewünscht wird.



Landschaft (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet.

Berglandschaft

Mit dieser Funktion können Sie ferne Gebirgszüge fotografieren. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Richten Sie den Horizont an der gelben geschwängelten Linie aus.

Architektur

Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Orientieren Sie sich beim Ausrichten der Kamera an den eingeblendeten Gitterlinien.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Personen (rechts)

Zum Fotografieren von mehreren Personen, die sich im rechten Bereich des Vordergrundes vor einem markanten Hintergrund (z. B. Gebäude oder Berg) befinden.

Personen (links)

Zum Fotografieren von mehreren Personen, die sich im linken Bereich des Vordergrundes vor einem markanten Hintergrund im rechten Bereich des Bilds befinden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Scharfstellung auf unendlich

Der Fokusindikator (24) leuchtet stets grün, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und wenn für den Motivassistenten »Landschaft« die Option »Landschaft«, »Berglandschaft« oder »Architektur« ausgewählt wurde. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.

Sportassistent

Verwenden Sie diesen Assistenten für dynamische, aktionsgeladene Aufnahmen, die das Geschehen in einem Einzelbild festhalten, oder zeichnen Sie Bewegungsabläufe in einer Bildserie auf. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt.



Sport (Standardeinstellung)

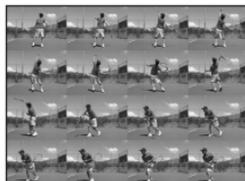
Bei gedrückt gehaltenem Auslöser wird eine Bildserie mit bis zu 1,7 Bildern pro Sekunde aufgenommen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wurde für die Option »Bildqualität/-größe« (📷 77) die Einstellung »Normal (2816)« gewählt, nimmt die Kamera nacheinander 3 Bilder auf. Schärfe, Belichtung und Weißabgleich aller Bilder beruhen auf den Einstellungen des ersten Bildes der Serie.

Zuschauer

Wie oben, jedoch stellt die Kamera bei maximaler Weitwinkel-Zoomeinstellung auf einen Bereich von 3 m bis unendlich bzw. bei maximaler Tele-Zoomeinstellung auf einen Bereich von 7 m bis unendlich scharf.

16er-Actionserie

Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder innerhalb von etwa 2 Sekunden auf und fügt sie in vier Reihen in einem Bild mit einer Auflösung von 1.600 × 1.200 Pixel zusammen.



Sportassistent

Wurde für den Sportassistenten die Einstellung »Sport« oder »16er-Actionserie« gewählt, stellt die Kamera kontinuierlich auf die Bildmitte scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Nachtporträtassistent

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Modus bietet dieselben Optionen wie der Porträtassistent ( 34). Bei Bildern, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen wurden, wird das Bildrauschen in einem anschließenden Bearbeitungsgang reduziert. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



¹ Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv mit den Verfahren zur Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aus.

² Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

³ Autofokus-Hilfslicht ist für alle Betriebsarten außer »Nachtporträt« auf »Aus« eingestellt.

Motivprogramme

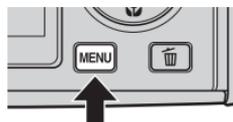
Fotografieren mit Motivprogrammen

- 1 Rufen Sie das Auswahlmenü für die Motivprogramme auf, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart **MODE** drücken, **SCN** auswählen (drücken Sie dazu den Multifunktionswähler ►) und dann **OK** drücken.

Die Kamera kehrt in das zuletzt ausgewählte Motivprogramm zurück.



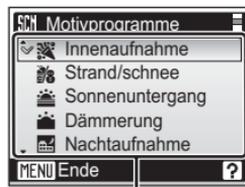
- 2 Drücken Sie **MENU**, um die Motivprogramme anzuzeigen.



- 3 Drücken Sie ▲▼, um ein Motivprogramm auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Im Menü steht eine dreiseitige Liste mit Motivprogrammen zur Verfügung. Die Liste beginnt mit »Innenaufnahme« und endet mit »Panorama-Assistent«.

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (8).



Motivprogramme

- 4 Wählen Sie das Motiv und nehmen Sie das Bild auf.



Die folgenden Motivprogramme stehen zur Verfügung:

Innenaufnahme

In dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera dunkle Hintergründe und die vorhandene Lichtstimmung bei Innenaufnahmen, z. B. bei Kerzenlicht.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Motivprogramme

Dämmerung

Dieses Motivprogramm gibt die Farben des schwachen Lichts vor dem Sonnenaufgang bzw. nach dem Sonnenuntergang natürlich wieder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren ( 31).

- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert den gemessenen Wert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Scharfstellung auf unendlich

Der Fokusindikator ( 29) leuchtet stets grün, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und wenn eins der Motivprogramme »Dämmerung«, »Nachtaufnahme« oder »Feuerwerk« ausgewählt wurde. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
- BSS (84) wird automatisch aktiviert.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
- Verwenden Sie für die Scharfeinstellung bei geringen Abständen zum Motiv die Funktion »Makroaufnahme« (31).
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Motivprogramme

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und dieses nur unzureichend von vorn beleuchtet ist. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.



¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Panorama-Assistent



Zum Aufnehmen mehrerer Bilder, die später mithilfe der Software PictureProject zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

- Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



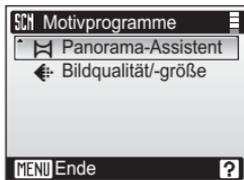
¹ Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie ein Stativ, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um das Motivprogramm »Panorama-Assistent« auszuwählen, und drücken Sie .

Auf dem Monitor wird eine gelbe Panorama-Orientierungshilfe () eingeblendet, die anzeigt, auf welcher Seite die Bilder zusammengefügt werden.



- 2** Drücken Sie **▲▼◀▶**, um die Richtung auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 3** Nehmen Sie das erste Bild auf.

Das erste Bild wird im ersten Drittel des Monitors angezeigt.



- 4** Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Wählen Sie den Ausschnitt des nächsten Bildes so, dass es deckungsgleich über dem eingeblendeten ersten Bild liegt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die benötigte Anzahl von Bildern aufgenommen haben, um das Motiv zu vervollständigen.



- 5** Drücken Sie **OK**, um die Bildserie abzuschließen.

Der Monitor zeigt wieder die Aufnahmebereitschaft an.



☑ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (F3 28), Selbstausröser (F3 30), Makroaufnahme (F3 31) und Belichtungs-korrektur (F3 81) können nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr geändert werden. Bis zur Beendigung der Serienaufnahme können keine Bilder gelöscht und die Einstellungen für Zoom und Bildqualität/Bildgröße (F3 77) können nicht geändert werden.

☑ Belichtungs-Messwertspeicher

Das Symbol **AE-L** wird eingeblendet und zeigt an, dass Weißabgleich und Belichtung auf die Werte der ersten Aufnahme festgelegt wurden. Alle Bilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Motivprogramme: Motivprogramme

Aufnahmen von Bildern im Modus »Porträt-Autofokus«

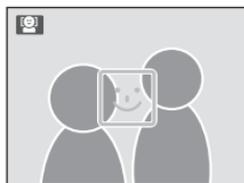
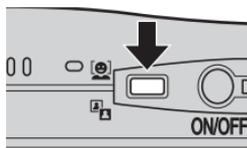
Drücken Sie für Porträtaufnahmen in den Betriebsarten Automatik, Motivprogramme und Filmsequenz die Taste . Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Porträt-Autofokus: Gesichter werden von der Kamera automatisch erkannt und scharf gestellt.
- Automatische Rote-Augen-Korrektur: Für das Blitzgerät wird die Option  eingestellt (Automatik mit Korrektur des Rote-Augen-Effekts:  29)

Drücken Sie die Taste  erneut, um zu der über das Menü zur Auswahl der Betriebsart ausgewählten Betriebsart zurückzukehren.

1 Drücken Sie (Porträt-AF-Taste).

Das Symbol  wird angezeigt.

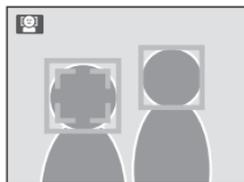


2 Wählen Sie den Bildausschnitt mithilfe des Symbols .

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird die Gestaltungshilfe mit doppeltem gelbem Rahmen angezeigt.

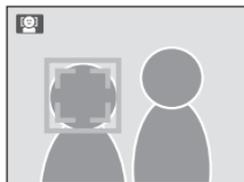
Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, werden die räumlich nächste Person in einem doppelten Rahmen und weitere Personen in einem einfachen Rahmen erfasst. Die Kamera stellt auf das von dem doppelten Rahmen umgebene Gesicht scharf.

Wenn die Kamera kein Gesicht mehr erkennt (z. B. weil die Person zur Seite blickt), werden die Rahmen nicht mehr angezeigt und der Monitor zeigt wieder den Bildschirm aus Schritt 1 an.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Entfernungs- und Belichtungsmessung werden aktiviert, und der doppelte Rahmen wird grün hervorgehoben.

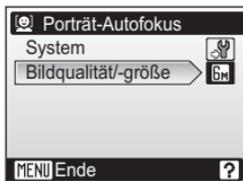


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Das Menü »Porträt-Autofokus«

Wenn Sie in der Betriebsart »Porträt-Autofokus« die Taste **MENU** drücken, wird das Menü »Porträt-Autofokus« angezeigt. Die in diesem Menü ausgewählten Einstellungen bleiben gespeichert und sind auch bei einer späteren Aktivierung des Modus aktiv.



System

Aufrufen des Systemmenüs (☒ 94).



Bildqualität/-größe (Standardvorgabe: Normal (2816))

Festlegen von Bildqualität und Bildgröße (☒ 77)



Porträt-Autofokus

Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt. Die Kamera stellt so lange scharf, bis ein Gesicht erkannt wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und der doppelte gelbe Rahmen dabei blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Lassen Sie den Auslöser los und versuchen Sie es erneut. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf. Die Kamera ist in folgenden Situationen möglicherweise nicht in der Lage, menschliche Gesichter zu erkennen:

- Wenn Gesichter teilweise von Sonnenbrillen oder anderen Objekten verdeckt sind
- Wenn Gesichter einen zu großen oder zu kleinen Bildbereich einnehmen



Einstellungen für Porträt-Autofokus

- Blitz: Kann aktiviert werden
- Selbstauslöser: Verfügbar
- Makroaufnahme: Aus

Wiedergabe mehrerer Bilder: Indexdarstellung

Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **W** (), um von der Bildwiedergabe in der Vollanzeige zur Indexdarstellung wechseln, bei der vier oder neun Aufnahmen gleichzeitig als Indexbilder angezeigt werden. In der Bildindexanzeige können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼◀▶ , um Bilder auszuwählen.	8
Anzahl angezeigter Bilder ändern		Von der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch einmaliges Drücken des Zoomschalters in die Position W zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Von der Indexdarstellung mit neun Aufnahmen können Sie durch einmaliges Drücken des Zoomschalters in die Position T zur Darstellung mit vier Aufnahmen wechseln. Werden in der Indexdarstellung vier Aufnahmen angezeigt, drücken Sie einmal den Zoomschalter in die Position T , um zur Einzelbilddarstellung zurückzukehren.	–
Beenden der Indexdarstellung		Indexdarstellung beenden und zur Einzelbilddarstellung zurückkehren.	–
Bild löschen		Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie  , um das Bild zu löschen.	26
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen	MODE	Ruft das Menü zur Auswahl der Betriebsart auf.	9
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	Wiedergabemenü aufrufen	88
D-Lighting		Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunkleren Bildbereichen.	50
Umschalten zur Aufnahmebetriebsart		Schaltet zur Aufnahmebetriebsart um, die im Menü zur Auswahl der Betriebsart festgelegt wurde.	26

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** (Q), um einen Bildausschnitt vergrößert anzuzeigen (26). Eine Ausschnittvergrößerung ist nicht möglich, wenn es sich bei dem aktuellen Bild um einen Film oder eine mit der Kompaktbildfunktion erstellte Kopie handelt.

Während der Ausschnittvergrößerung wird der Zoomfaktor auf dem Monitor angezeigt.



Bei vergrößerter Bildansicht können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung	26
Motiv vergrößern	Zoomschalter in Position Q (T)	Zoomt bei jedem Druck des Zoomschalters in die Position Q (T) auf die nächst höhere Vergrößerungsstufe (maximal 10fach).	-
Motiv verkleinern	Zoomschalter in Position W (W)	Zoomt bei jedem Druck des Zoomschalters in die Position W (W) auf die nächst kleinere Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, drücken Sie W.	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben. Sie müssen die Ausschnittvergrößerung beenden, bevor Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼◀▶ eine andere Aufnahme für die Wiedergabe auswählen können.	8
Bild löschen		Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie W zur Auswahl.	26
Zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren		Indexdarstellung beenden und zur Einzelbilddarstellung zurückkehren.	-
Menü für die Wiedergabebetriebsart anzeigen	MODE	Ruft das Menü zur Auswahl der Betriebsart auf.	9
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	Wiedergabemenü aufrufen	88
Bildausschnitt speichern		Der auf dem Monitor sichtbare Bildausschnitt wird als separate Datei gespeichert.	49
Umschalten zur Aufnahmebetriebsart		Schaltet zur Aufnahmebetriebsart um, die im Menü zur Auswahl der Betriebsart festgelegt wurde.	26

Bearbeiten von Bildern

Verwenden Sie die COOLPIX S9 zur kamerainternen Bearbeitung von Bildern, die dann separat abgespeichert werden können. Die folgenden Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung.

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Beschneiden	Vergrößern des Bildes oder Optimieren der Bildkomposition sowie Speichern des auf dem Monitor sichtbaren Bildausschnitts als separate Datei.
D-Lighting	Erstellen einer Bildkopie mit verbesserten Helligkeits- und Kontrastwerten, bei der dunkle oder bei Gegenlicht aufgenommene Bildbereiche aufgehellt werden.
Kompaktbild	Speichern verkleinerter Bildkopien, die für die Verwendung auf Webseiten oder als E-Mail-Anhang geeignet sind. Die verkleinerten Kopien werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Folgende Einschränkungen gelten für Bildkopien, die mit den Optionen Ausschnittkopie (🔍 49), D-Lighting (🔍 50) und Kompaktbild (🔍 51) erstellt wurden.

- Bildkopien, die mit den Optionen Ausschnittkopie und Kleinbild erstellt wurden, können nicht noch einmal bearbeitet werden.
- Die Funktion D-Lighting kann nicht für Bildkopien verwendet werden, die mit der Funktion D-Lighting erstellt wurden. Diese Funktion kann also nur einmal auf ein Bild angewendet werden.

Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S9 können möglicherweise nicht auf Bilder angewendet werden, die nicht mit einer Digitalkamera des Typs COOLPIX S9 aufgenommen wurden.
- Wenn eine Bildkopie, die mit der COOLPIX S9 erstellt wurde, auf einer anderen Digitalkamera angezeigt wird, kann das Bild möglicherweise nicht an einen Computer übertragen oder auf diesem angezeigt werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher oder auf der Speicherkarte genügend Speicherplatz frei ist.
- Die bearbeiteten Kopien werden mit einem der verwendeten Bearbeitungsfunktion entsprechenden Kürzel versehen. Die Bildnummern werden von der Kamera automatisch vergeben (🔍 110).

Originalbilder und bearbeitete Bilder

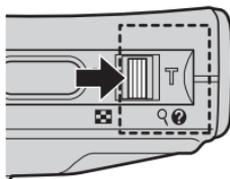
- Beim Löschen des Originalbildes bleiben die mit diesen Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien erhalten. Die Originalbilder bleiben erhalten, wenn die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Kopien werden mit dem gleichen Aufzeichnungsdatum und der gleichen Uhrzeit gespeichert wie das Original.
- Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien und Kompaktbilder verfügen über dieselbe Transferkennzeichnung (🔍 92) wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken (🔍 74) oder als geschützte Bilder (🔍 91) markiert.

Speichern eines Bildausschnitts: Beschneiden

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (☒ 47) das Symbol  auf dem Monitor angezeigt wird.

- 1** Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** (Q), um einen Bildausschnitt vergrößert anzuzeigen.

Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** oder **W**, um den Vergrößerungsfaktor zu ändern.



- 2** Optimieren Sie die Bildkomposition.

Drücken Sie den Multifunktionswähler    , um das Bild zu verschieben, bis nur der gewünschte Ausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.



- 3** Drücken Sie den Auslöser.

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- 4** Drücken Sie , um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie .

Ein neues Bild wird erstellt, das nur den auf dem Monitor sichtbaren Bildausschnitt enthält.



Bildqualität/-größe der Ausschnittkopie

Je nach Größe des ursprünglichen Bilds und des für die Ausschnittkopie verwendeten Vergrößerungsfaktors wählt die Kamera die Bildqualität/-größe der Ausschnittkopie automatisch aus folgenden Optionen aus.

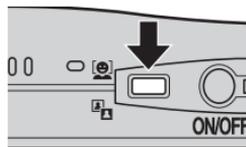
-  2.592 × 1.944
-  2.048 × 1.536
-  1.600 × 1.200
-  1.280 × 960
-  1.024 × 768
-  640 × 480
-  320 × 240
-  160 × 120

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbilddarstellung (☰ 26) an und drücken Sie  ().

D-Lighting-Kopien können außerdem erstellt werden, indem Sie ein Bild in der Indexbildansicht auswählen und  () drücken.

Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft und bestätigt werden.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »OK« auszuwählen, und drücken Sie .

Eine Bildkopie mit optimierten Werten für Helligkeit und Kontrast wird gespeichert.



D-Lighting-Kopien werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



Ändern der Bildgröße: Kompaktbild

Die folgenden Bildgrößen stehen zur Verfügung:

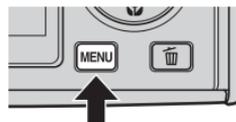
-  640×480: Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
-  320×240: Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
-  160×120: Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1** Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbilddarstellung ( 26) an.

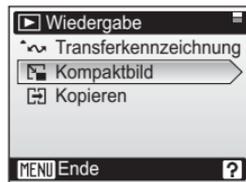


- 2** Drücken Sie **MENU**.

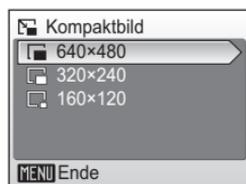
Das Wiedergabemenü erscheint.



- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »Kompaktbild« auszuwählen, und drücken Sie .

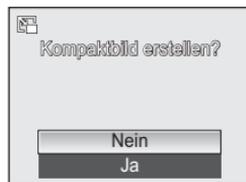


- 4** Drücken Sie , um die gewünschte Bildgröße der Kopie auszuwählen, und drücken Sie .



- 5** Drücken Sie , um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie .

Eine neue, kleinere Kopie wird erstellt.



Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon (📷 4) können Sprachnotizen zu Bildern aufgezeichnet werden, wenn diese in der Einzelbilddarstellung (📷 26) mit dem Symbol 🗣️ gekennzeichnet sind.



Aufzeichnen einer Sprachnotiz



Die Sprachnotiz wird aufgezeichnet, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Die Aufnahme wird nach etwa 20 Sekunden oder durch das Loslassen des Auslösers beendet.

- Während der Aufzeichnung blinken die Symbole 🗣️ und [🔊] auf dem Monitor.

Wiedergabe einer Sprachnotiz



Um eine Sprachnotiz wiederzugeben, drücken Sie den Auslöser, während in der Einzelbilddarstellung ein mit einer Sprachnotiz versehenes Bild (gekennzeichnet durch das Symbol [🔊]) angezeigt wird. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder der Auslöser erneut gedrückt wird.

Einstellen der Lautstärke



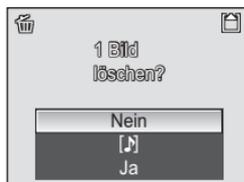
Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **W**, um die Lautstärke zu reduzieren, oder **T**, um die Lautstärke zu erhöhen.

Löschen einer Sprachnotiz



Drücken Sie 🗑️. Es wird die unten dargestellte Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Nein«, »[🔊]« oder »Ja« und drücken Sie [OK].

- »Nein«: Der Vorgang wird ohne Löschen des Bilds oder der Sprachnotiz beendet.
- »[🔊]«: Mit dieser Option wird lediglich die Sprachnotiz gelöscht.
- »Ja«: Sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz werden gelöscht.



✔️ Sprachnotizen

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Bildern, die mit anderen Kameramodellen aufgenommen wurden, können keine Sprachnotizen hinzugefügt werden. Sprachnotizen, die mit anderen Kameramodellen aufgezeichnet wurden, können nicht mit der COOLPIX S9 wiedergegeben werden.

Filmsequenzen

Zum Aufnehmen von Filmsequenzen mit Ton, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird, wählen Sie den Aufnahmemodus und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Rufen Sie den Filmsequenzmodus auf, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart **MODE** drücken,  auswählen (drücken Sie dazu den Multifunktionswähler ) und dann **OK** drücken.



Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.

Ein Fortschrittsbalken am unteren Bildschirmrand zeigt die verbleibende Aufnahmezeit an.

Die Aufzeichnung stoppt, wenn der Auslöser ein zweites Mal ganz durchgedrückt wird oder wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufnehmen von Filmsequenzen

- Der Selbstauslöser ( 30) und der Blitz ( 28) können beim Aufnehmen von Filmsequenzen nicht verwendet werden (bis auf Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filmsequenzen).
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann der Digitalzoom (maximal 2fach) verwendet werden. Die gewünschte Zoomposition muss vor der Aufnahme eingestellt werden. Die Brennweite kann während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Wenn die Kamera während der Aufnahme auf die Sonne oder eine andere sehr helle Lichtquelle gerichtet wird, können in der Filmsequenz helle, senkrechte Streifen sichtbar werden («Smear-Effekt»). Achten Sie daher beim Aufnehmen von Filmsequenzen darauf, die Kamera nicht auf helle Lichtquellen zu richten.

Weitere Informationen zu Filmsequenzen

Lesen Sie bitte die Informationen zum Benennen und Speichern von Filmsequenzdateien ( 110), zur Gesamtlänge von Filmsequenzen, die unter verschiedenen Einstellungen aufgezeichnet werden können ( 54), und zu den Standardeinstellungen im Menü »Filmsequenzen« ( 108).

Das Menü »Filmsequenz«

Drücken Sie im Filmsequenzmodus **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen. Die in diesem Menü ausgewählten Einstellungen bleiben gespeichert und sind auch bei einer späteren Aktivierung des Modus »Filmsequenz« aktiv.



System

Aufrufen des Systemmenüs (📺 94).



Filmsequenz (Standardeinstellung: Videoclip 320)

Wählen Sie die Art der aufzunehmenden Filmsequenz aus (siehe unten).



Autofokus (Standardeinstellung: Einzelautofokus)

Legen Sie fest, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt (📺 57).

Auswählen der Filmsequenz-Optionen

Im Filmsequenzmenü stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Beschreibung	Maximale Länge der Filmsequenz/Bilder*	
		Interner Speicher (24 MB)	Speicherkarte (256 MB)
TV-Clip 640	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 640 × 480 Pixel.	21 s	3 min. 30 s
Videoclip 320	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 320 × 240 Pixel.	1 min. 24 s	14 min. 10 s
Videoclip 160	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 160 × 120 Pixel. Aufgrund der geringeren Größe können längere Filmsequenzen aufgezeichnet werden.	5 min. 13 s	52 min. 30 s
Zeitrafferclip 640	Die Kamera nimmt solange Filmsequenzen in dem festgelegten Intervall auf, bis der Auslöser erneut gedrückt wird, die Speicherkarte voll ist oder bis 1.800 Bilder (60 s) aufgezeichnet wurden. Ton wird nicht aufgezeichnet.	652 Bilder	1.800 Bilder
Stop-Motion-Film	Einzelbilder werden mit einer festgelegten Wiedergabegeschwindigkeit (Bilder/s) aufgenommen und zu einem Stummfilm zusammengesetzt. Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.	200 Bilder	200 Bilder

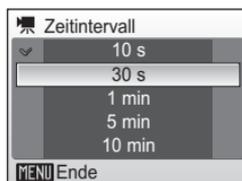
* Die Länge der Filmsequenzen wird nur durch begrenzt, wie viel Platz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist. Alle Angaben sind ungefähre Werte. Maximale Länge der Filmsequenz kann je nach Hersteller der Speicherkarte variieren.

Zeitrafferclips

- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Filmsequenz« > »Zeitrafferclip 640« auszuwählen, und drücken Sie OK.



- 2** Drücken Sie ▲▼, um das Intervall zwischen den Aufnahmen auszuwählen, und drücken Sie OK.



- 3** Drücken Sie MENU, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



- 4** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus und die Kontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen grün.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

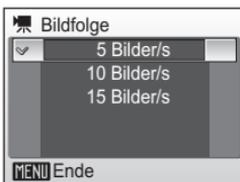
Die Kamera nimmt Bilder gemäß dem eingestellten Zeitintervall auf, bis der Auslöser erneut gedrückt wird, der Speicher voll ist oder 1.800 Bilder aufgenommen wurden.

Stop-Motion-Filmsequenzen

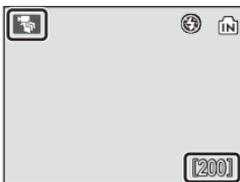
- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Filmsequenz« > »Stop-Motion-Film« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 2** Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 3** Drücken Sie **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



- 4** Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
Das aufgenommene Bild wird in das Livebild auf dem Monitor eingeblendet.

- 5** Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.
Das zweite Bild wird in das erste Bild eingeblendet.

Der Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, und die Aufzeichnung der Stop-Motion-Filmsequenz wird beendet.

Um die Aufzeichnung zu beenden, warten Sie, bis 200 Bilder aufgenommen wurden, oder drücken Sie **OK**.

✓ Zeitrafferclip und Stop-Motion-Filmsequenz

Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera ein, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

✂ Löschen von Stop-Motion-Filmsequenzen

Sie können das zuletzt aufgenommene Bild (eingeblenndetes Bild) löschen, indem Sie die Taste **🗑** verwenden. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie ▼, um die Option »Ja« auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**. Nach dem Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes (Zum Beispiel Bild C, nachdem die Bilder A, B und C aufgenommen wurden), wird das unmittelbar vorausgehende Bild (Bild B) in das davor aufgenommene Bild (Bild A) eingeblendet und Sie können die Aufzeichnung fortsetzen.

Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert. Dies verhindert, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird.



Permanenter AF

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Wiedergeben von Filmsequenzen

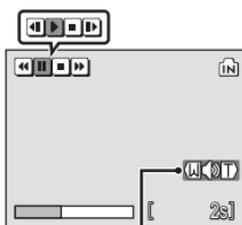
Bei der Wiedergabe in der Einzelbilddarstellung (☒ 26) werden Filmsequenzen durch das Symbol  gekennzeichnet. Zeigen Sie Filmsequenzen zur Wiedergabe in der Einzelbilddarstellung an und drücken Sie **OK**.



Anzeige bei der Wiedergabe

Verwenden Sie den Zoomschalter (, , ), um die Wiedergabelautstärke einzustellen. Drücken Sie den Multifunktionswähler , um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie dann **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen.

Wiedergabe unterbrechen

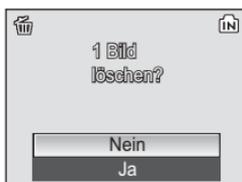


Lautstärkeanzeige

	Zurückspulen. Wenn Sie OK loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Vorspulen. Wenn Sie OK loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Wiedergabe unterbrechen. Die folgenden Aktionen können nicht ausgeführt werden, solange die Wiedergabe unterbrochen ist:
	Ein Bild zurückspulen. Filmsequenz wird zurückgespult, solange OK gedrückt wird.
	Ein Bild vorspulen. Filmsequenz wird vorgespult, solange OK gedrückt wird.
	Wiedergabe fortsetzen.
	Filmsequenz beenden und zur Wiedergabe in der Einzelbilddarstellung zurückkehren.
	Filmsequenz beenden und zur Wiedergabe in der Einzelbilddarstellung zurückkehren.

Löschen von Filmsequenzen

Rufen Sie eine Filmsequenz in der Einzelbilddarstellung (☒ 26) oder Indexbildansicht (☒ 46) auf und drücken Sie . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**, um die Filmsequenz zu löschen, oder wählen Sie »Nein« und drücken Sie **OK**, und in die normale Wiedergabeanzeige zurückzukehren, ohne die Filmsequenz zu löschen.



Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Tonaufnahmen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

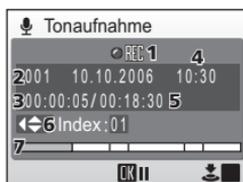
- 1** Rufen Sie den Tonaufnahmemodus auf, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart **MODE** drücken,  auswählen (drücken Sie dazu den Multifunktionswähler ) und dann  drücken.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.*

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1 Tonaufnahmeanzeige | 5 Verbleibende Zeit |
| 2 Dateinummer | 6 Indexnummer |
| 3 Aufnahmedauer | 7 Fortschrittsbalken |
| 4 Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung | |



* Die Kamera wechselt nach ca. 30 Sekunden in den Ruhemodus ( 15) und die Kontrollleuchte leuchtet rot. Durch Drücken von  können Sie die Anzeige wieder aktivieren.

- 3** Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist, oder nach 5 Stunden Aufzeichnung auf der Speicherkarte (256 MB oder mehr).

Verwenden Sie während der Aufzeichnung folgende Funktionen:

Aufzeichnung anhalten/ fortsetzen		Drücken Sie einmal die Taste  , um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Die Kontrollleuchte beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufzeichnung fortzusetzen.
Index erstellen		Drücken Sie während der Aufzeichnung den Multifunktionswähler  ,  ,  ,  , um einen Index zu erstellen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten vor- oder zurückgesprungen werden. Der Beginn der Aufnahme erhält grundsätzlich die Indexnummer 1. Weitere Nummern, bis maximal 98, werden in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet.
Aufzeichnung beenden	Auslöser	Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch, um die Aufnahme zu beenden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Rufen Sie den Audiowiedergabemodus auf, indem Sie in der Wiedergabebetriebsart **MODE** drücken,  auswählen (drücken Sie dazu den Multifunktionswähler **▼**) und dann **OK** drücken.

Eine Liste der Tonaufnahmen wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie **▲▼**, um die gewünschte Datei auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

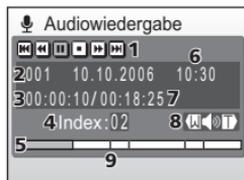


Funktionen während der Wiedergabe

Zum Löschen der Aufzeichnung drücken Sie die Taste .

Drücken Sie **MENU**, um die Wiedergabe zu beenden und in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Symbole für die Wiedergabesteuerung* | 6 Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung |
| 2 Dateinummer | 7 Aufnahmedauer |
| 3 Wiedergabedauer | 8 Lautstärke [†] |
| 4 Indexnummer | 9 Index |
| 5 Fortschrittsbalken | |



* Drücken Sie **◀▶**, um ein Steuerelement auszuwählen. Drücken Sie dann **OK** zur Bestätigung.

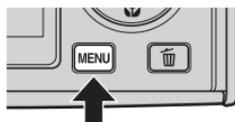
[†] Die Lautstärke wird mit dem Zoomschalter geregelt. Wählen Sie **W**, um die Lautstärke zu reduzieren, oder **T**, um die Lautstärke zu erhöhen.

	Wiedergabe unterbrechen.
	Wiedergabe fortsetzen.
	Vorspulen. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Zurückspulen. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
	Zum vorigen Indexpunkt zurückspringen.
	Zum nächsten Indexpunkt vorspringen.
	Wiedergabe beenden und zur Liste der Tonaufnahmen zurückkehren.

Kopieren von Tonaufzeichnungen

Zeigen Sie zum Kopieren von Tonaufnahmen zwischen internem Speicher und einer Speicherkarte die auf der vorherigen Seite unter Schritt 2 dargestellte Liste der Tonaufnahmen an und drücken Sie **MENU**. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie im Auswahlbildschirm »Tonda- tei« auswählen ( 60) die Taste **MENU**.



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲▼**, um die Option auszuwählen und drücken Sie **OK**.

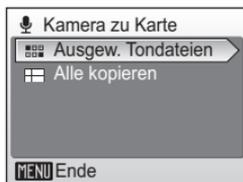
 →  : Aufnahmen von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren

 →  : Aufnahmen von Speicherkarte auf internen Speicher kopieren



- 3** Drücken Sie **▲▼**, um die Kopieroption auszuwählen.

Um alle Tonaufnahmen zu kopieren, wählen Sie »Alle kopieren« und drücken **OK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie die Option »Ja« aus und drücken Sie dann **OK**.



- 4** Drücken Sie zuerst **▲▼**, um einen Punkt zu markieren und dann **▶**, um die gewünschte Datei auszuwählen.

Drücken Sie nach dem Auswählen aller Dateien **OK**. Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.



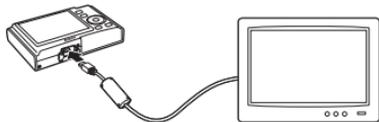
- 5** Drücken Sie **▲▼**, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S9 kann Tondateien, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Sie können Ihre Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen, um Ihre aufgenommenen Bilder anzusehen bzw. auszudrucken.

Anschluss an ein Fernsehgerät (📺 63)



Sehen Sie sich Bilder auf einem Fernsehgerät an, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte Audio-/Videokabel anschließen.

Anschluss an einen Computer (💻 64)



Verwenden Sie die mitgelieferte PictureProject-Software, um Bilder auf einen Computer zu kopieren und sie dann zu organisieren, durchzusuchen, zu bearbeiten und abzuspeichern. Sie können außerdem Bilder mit einem an den Computer angeschlossenen Drucker ausdrucken. Schließen Sie die Kamera mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an den Computer an.

Anschluss an einen Drucker (🖨️ 68)



Ihre Kamera kann direkt an einen Pict-Bridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera zum direkten Drucken an einen Drucker anzuschließen.

✔ Vor dem Anschließen der Kamera

Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera ein, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

📄 Wiedergabe, Übertragen oder Drucken von Bildern aus dem internen Speicher

Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf einem Fernseher anzuzeigen, sie auf einen Computer zu übertragen oder über eine direkte Verbindung auf einem Drucker auszudrucken, entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.

🖨️ Drucken von Bildern

Neben der Möglichkeit, Bilder auf einem Drucker, der an einen Computer angeschlossen wurde, bzw. über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung auszudrucken, stehen die folgenden Optionen zum Ausdrucken von Bildern zur Verfügung:

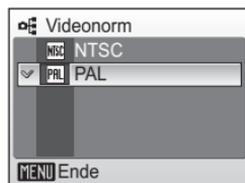
- Legen Sie eine Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Bestellen von Abzügen bei einem Fotogeschäft (Dienstleister).

Wenn Sie eine dieser Druckoptionen nutzen möchten, markieren Sie die Bilder und die Anzahl der Abzüge, indem Sie das Menü »Druckauftrag« der Kamera (📄 74) verwenden.

Anschluss an ein Fernsehgerät

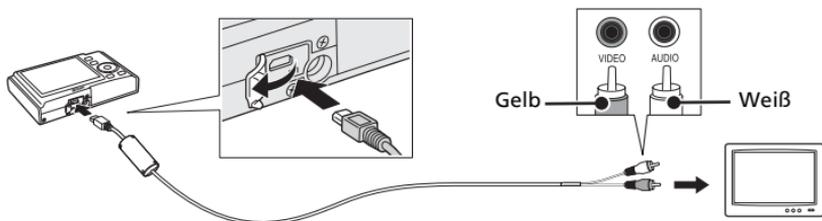
Schließen Sie die Kamera mithilfe des Audio-/Videokabels zur Wiedergabe von Bildern an ein Fernsehgerät an.

- 1 Wählen Sie »NTSC« oder »PAL« aus, je nach Videonorm des angeschlossenen Fernsehgeräts (☒ 106), und schalten Sie die Kamera dann aus.



- 2 Schließen Sie das Audio-/Video-Kabel an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.

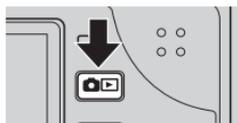


- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Fernsehgeräts.

- 4 Drücken Sie die Taste   eine Sekunde lang, um die Kamera einzuschalten.

Der Kameramonitor bleibt deaktiviert und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.



Anschließen des Audio-/Video-Kabels

- Achten Sie beim Anschluss des Audio-/Videokabels darauf, dass der Kameraanschluss richtig ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels an die Kamera nicht zu viel Druck aus. Wenn Sie das Audio-/Videokabel entfernen, achten Sie darauf, den Stecker nicht zu verkanten.
- Klemmen Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem Audio-/Videoausgang der Kamera und dem Audio-/Video-Stecker ein.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das USB-Kabel und die im Lieferumfang der Kamera enthaltene PictureProject-Software, um Bilder auf einen Computer zu kopieren (übertragen).

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject

Vor der Übertragung von Bildern oder Filmsequenzen an einen Computer muss PictureProject installiert werden. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie in der Anleitung *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

Bestätigen der Option »USB«

Zum Übertragen von Bildern auf einen Computer stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.
- Klicken Sie in PictureProject auf »Übertragung«.

Welche Methode Sie nutzen können, hängt vom Betriebssystem Ihres Computers und vom Übertragungsprotokoll ab, das für die Option »USB« ( 65) im Systemmenü der Kamera ( 106) ausgewählt ist.

Betriebssystem	Kamerataste  (OK) ¹	PictureProject Übertragungs- schaltfläche
	USB-Modus ²	
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie »Mass Storage« oder »PTP«.	
Windows 2000 Professional ³	Wählen Sie »Mass Storage«.	
Mac OS X (10.3.9 oder neuer)	Wählen Sie »PTP«.	Wählen Sie »Mass Storage« oder »PTP«.

¹ In den folgenden Fällen können Bilder nicht über die Kamerataste  (OK) übertragen werden. Verwenden Sie die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

- Bei der Bildübertragung aus dem internen Speicher und aktiviertem USB-Übertragungsprotokoll »Mass Storage«.
- Wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert ist. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie vor dem Übertragen der Bilder den Schreibschutzschalter öffnen.

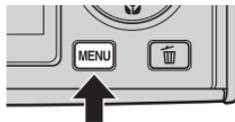
² Diese Kamera unterstützt die USB-Geräteklasse »Massenspeicher« (Standardeinstellung der Option »Mass Storage«) und das »PTP«-Übertragungsprotokoll (Picture Transfer Protocol).

³ Wenn Sie auf Ihrem mit Computer Windows 2000 Professional arbeiten, wählen Sie unter »USB« die Option »Mass Storage«. Wenn die Option »PTP« ausgewählt ist, wird der Hardware-Assistent von Windows angezeigt, sobald Sie die Kamera anschließen. Wählen Sie »Abbrechen«, schließen Sie das Fenster und trennen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer.

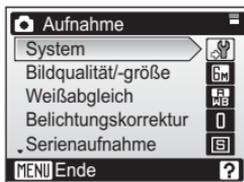
Einstellen der Option »USB«

Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die USB-Option (☒ 106) ein, bevor Sie die Kamera an den Computer oder Drucker anschließen.

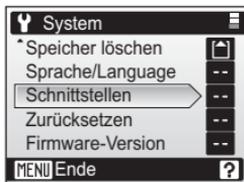
- 1** Drücken Sie **MENU**.



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲▼**, um »System« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 3** Drücken Sie **▲▼**, um »Schnittstellen« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

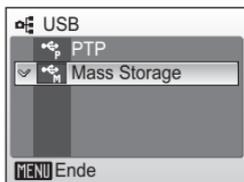


- 4** Drücken Sie **▲▼**, um »USB« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



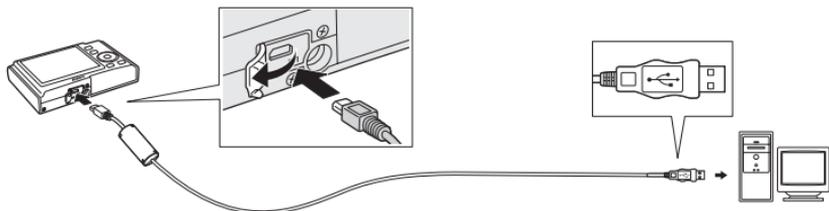
- 5** Drücken Sie **▲▼**, um »PTP« oder »Mass Storage« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellung ist nun wirksam.



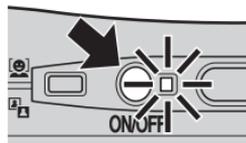
Übertragen von Bildern auf einen Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus, und schließen Sie das USB-Kabel wie unten abgebildet an.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

Bei aktivierten Standardeinstellungen von PictureProject wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald eine angeschlossene Kamera erkannt wird.



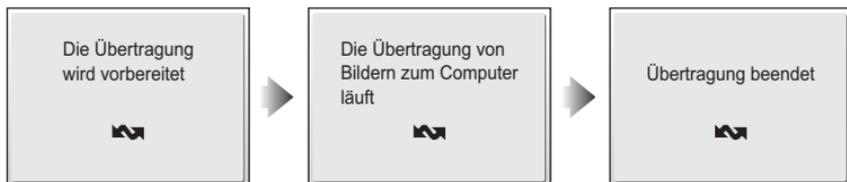
- 4 Übertragen Sie die Bilder.
Übertragung mithilfe von PictureProject

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

Alle zur Übertragung markierten Bilder und Filmsequenzen werden auf den Computer kopiert. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

Übertragung mithilfe der Kamerataste  (Ⓚ).

Drücken Sie beim Starten von PictureProject Transfer  (Ⓚ), um alle zur Übertragung markierten Bilder ( 67) auf den Computer zu kopieren. Während der Übertragung werden die folgenden Informationen auf dem Monitor der Kamera angezeigt.



5 Trennen Sie nach Abschluss der Datenübertragung die Verbindung von der Kamera zum Computer.

Wenn die Option »USB« auf »PTP« eingestellt wurde

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Wenn die Option »USB« auf »Mass Storage« eingestellt wurde

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab. Schalten Sie anschließend die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (🗑️), und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät entfernen« aus.

Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🗑️) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeicher anhalten« aus.

Macintosh

Ziehen Sie das unbenannte Symbol der Kamera auf den Papierkorb.



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschluss des USB-Kabels darauf, dass die Anschlüsse richtig ausgerichtet sind. Üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels nicht zu viel Druck aus. Wenn Sie das USB-Kabel entfernen, achten Sie darauf, den Stecker nicht zu verkanten.
- Klemmen Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Stecker ein.

📷 Markieren von Bildern für die Übertragung

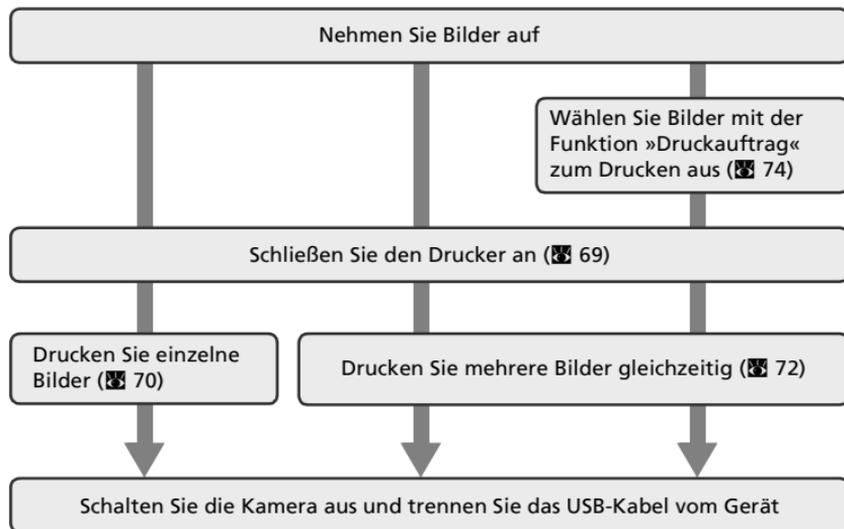
Für die Übertragung markierte Bilder werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol 📷 gekennzeichnet. Standardmäßig werden automatisch alle Bilder für die Übertragung markiert. Für die Transferkennzeichnung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- »Schnittstellen« > »Autotransfer« im Systemmenü: Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Bilder für die Übertragung zu markieren (📷 106).
- Die Option »Transferkennzeichnung« im Wiedergabemenü: Ändern Sie die Transferkennzeichnung für vorhandene Bilder (📷 92).



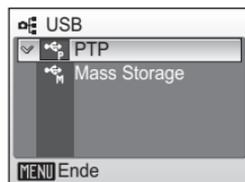
Anschluss an einen Drucker

Die Benutzer PictBridge-kompatibler (📷 117) Drucker können die Kamera direkt an den Drucker anschließen und Bilder ohne Computer drucken.

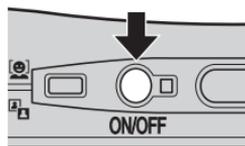


Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Wählen Sie für die Option »USB« ( 65) die Einstellung »PTP«.

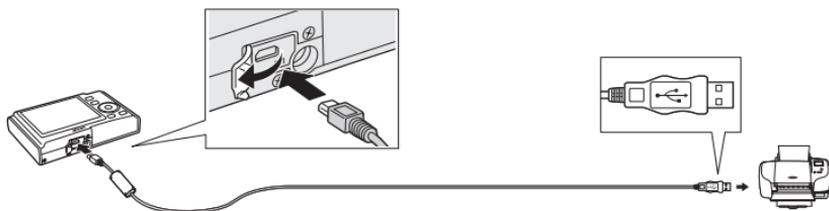


- 2** Schalten Sie die Kamera aus.



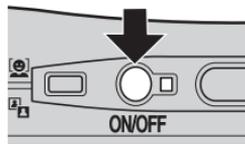
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckers.

- 4** Schließen Sie das USB-Kabel wie unten dargestellt an.



- 5** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera wird der PictBridge-Startbildschirm eingeblendet. Danach schaltet die Kamera in die Einzelbilddarstellung um, und in der linken oberen Ecke des Monitors erscheint das PictBridge-Logo.



Anschluss an einen Drucker

✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschluss des USB-Kabels darauf, dass die Anschlüsse richtig ausgerichtet sind. Üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels nicht zu viel Druck aus. Wenn Sie das USB-Kabel entfernen, achten Sie darauf, den Stecker nicht zu verkanten.
- Klemmen Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera nicht die Anschlussabdeckung zwischen dem USB-Anschluss der Kamera und dem USB-Stecker ein.

Drucken einzelner Bilder

Drucken Sie nach dem ordnungsgemäßen Anschluss der Kamera an den Drucker (☒ 69) Bilder wie nachfolgend beschrieben aus.

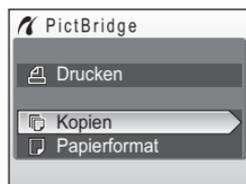
- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼◀▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie OK.

Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

Um ein Bild aus der Indexbildliste auszuwählen, drücken Sie den Zoomschalter **W** (☒) und markieren das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler. Sie können auch **T** (Q) drücken, um zur Einzelbildansicht zurückzukehren.



- 2** Drücken Sie ▲▼, um »Kopien« auszuwählen, und drücken Sie OK.

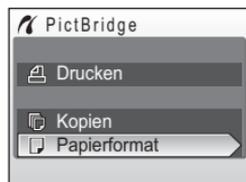


- 3** Drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Abzüge (maximal 9) auszuwählen, und drücken Sie OK.

Der Monitor zeigt wieder das PictBridge-Menü (Schritt 2) an.



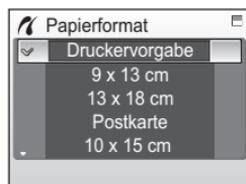
- 4** Drücken Sie ▲▼, um »Papierformat« auszuwählen, und drücken Sie OK.



- 5** Drücken Sie ▲▼, um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

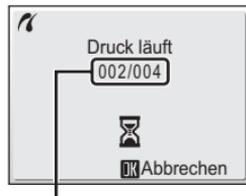
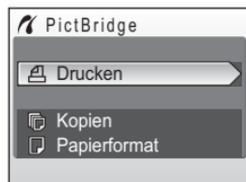
Der Monitor zeigt wieder das PictBridge-Menü (Schritt 2) an.

Um das Papierformat aus den Druckereinstellungen zu übernehmen, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe« und drücken Sie **OK**.



- 6** Drücken Sie ▲▼, um »Drucken« auszuwählen, und drücken Sie ►.

Nach Abschluss des Druckvorgangs zeigt der Monitor wieder den Bildschirm aus Schritt 1 an. Drücken Sie **OK**, um den Vorgang abzubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden.



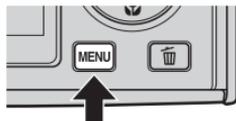
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der
Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

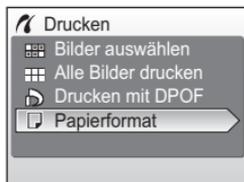
Drucken Sie nach dem ordnungsgemäßen Anschluss der Kamera an den Drucker (☒ 69) Bilder wie nachfolgend beschrieben aus.

1 Drücken Sie **MENU**.

Das Druckmenü wird angezeigt.



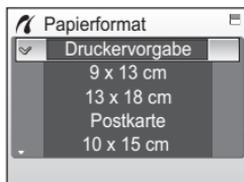
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Papierformat« auszuwählen und drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie ▲▼, um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Um das Papierformat aus den Druckereinstellungen zu übernehmen, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe« und drücken Sie **OK**.

Der Monitor zeigt wieder das Druckmenü (Schritt 2) an.



4 Drücken Sie ▲▼, um »Bilder auswählen«, »Alle Bilder drucken« oder »Drucken mit DPOF« auszuwählen, und drücken Sie **OK**. Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl an Abzügen an. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Alle Bilder drucken

Alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte werden gedruckt. Nach Abschluss des Druckvorgangs zeigt der Monitor wieder das Druckmenü (Schritt 2) an.

Drucken mit DPOF

Bilder, für die ein Druckauftrag erstellt wurde, werden entsprechend gedruckt (☒ 74). Wenn Sie den Druckvorgang starten möchten, drücken Sie ▲▼, um »Drucken« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Der Monitor zeigt wieder das Druckmenü (Schritt 2) an.

Um den aktuellen Druckauftrag anzuzeigen, wählen Sie »Bestätigen« und drücken Sie **OK**. Details zum Druckauftrag werden angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.



5 Wählen Sie die Bilder und die Anzahl der jeweiligen Druckexemplare (maximal 9)

Das aktuelle Bild wird in der Monitormitte angezeigt. Drücken Sie ◀▶ zum Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes. Drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Abzüge pro Bild zu erhöhen bzw. zu reduzieren.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch das Symbol  und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Symbol  nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.



6 Drücken Sie ▲▼◀▶, um die ausgewählten Bilder zu überprüfen, die Sie drucken möchten.

Indexbilder der zum Drucken ausgewählten Bilder werden angezeigt. Drücken Sie **MENU**, um die Auswahl zu verändern und zu Schritt 5 zurückzukehren.



7 Drücken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Nach Abschluss des Druckvorgangs zeigt der Monitor wieder das Druckmenü (Schritt 2) an. Drücken Sie **OK**, um den Vorgang abzubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das Standardformat des aktuellen Druckers), »9 × 13 cm«, »13 × 18 cm«, »Postkarte«, »10 × 15 cm«, »4 × 6 Zoll«, »20 × 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

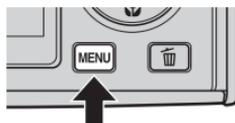
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Über die Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü (☒ 88) können digitale »Druckaufträge« für das Drucken auf DPOF-kompatiblen Geräten erstellt werden (☒ 126). Neben den eigentlichen Bildern können auch das Aufnahmedatum sowie Bildinformationen (Belichtungszeit, Blendeneinstellung usw.) mit ausgedruckt werden. Wenn die Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbunden ist, können Bilder in der DPOF-Druckreihenfolge, die Sie für Bilder auf der Speicherkarte erstellt haben, über den Drucker gedruckt werden. Wird die Speicherkarte aus der Kamera herausgenommen, können Sie die DPOF-Druckreihenfolge für Bilder im internen Speicher erstellen und Bilder in der DPOF-Druckreihenfolge drucken.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste MENU.

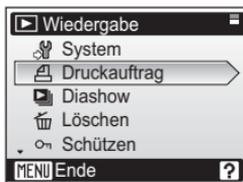
Das Wiedergabemenü erscheint.

Erstellen Sie vor dem Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker Druckreihenfolgen, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen.



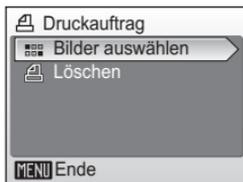
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Druckauftrag« auszuwählen, und drücken Sie OK.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



3 Drücken Sie ▲▼, um »Bilder auswählen« auszuwählen, und drücken Sie OK.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie »Löschen« und drücken Sie OK.



4 Wählen Sie die Bilder und die Anzahl der jeweiligen Druckexemplare (maximal 9).

Das aktuelle Bild wird in der Monitormitte angezeigt. Drücken Sie ◀▶ zum Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes. Drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Abzüge pro Bild zu erhöhen bzw. zu reduzieren.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch das Symbol  und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Symbol  nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.



5 Drücken Sie .

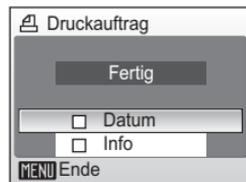
Drücken Sie  , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie , um diese Option zu aktivieren.

»Datum«: Drücken Sie das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.

»Info«: Drücken Sie die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags. Beachten Sie, dass diese Informationen bei einer Direktverbindung mit einem Drucker nicht gedruckt werden.

»Fertig«: Führen Sie den Druckauftrag aus und beenden Sie den Vorgang.

Für die Übertragung markierte Bilder werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« (Schritt 4) angezeigt wird. Die Informationen, die normalerweise gedruckt werden, wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Info« ausgewählt wurde, werden nicht gedruckt, wenn die Kamera direkt mit dem Drucker verbunden ist.

Hinweis zur Option »Datum« im Menü »Druckauftrag«

Das Datum und die Uhrzeit, die beim DPOF-Druck auf Bilder gedruckt werden, wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« aktiviert wurde, entsprechen den bei der Aufnahme gespeicherten Daten. Die mit dieser Option gedruckten Datums- und Uhrzeitinformationen bleiben unverändert, auch wenn die Einstellungen für Datum und Uhrzeit im Systemmenü der Kamera geändert werden, nachdem Bilder aufgenommen wurden.



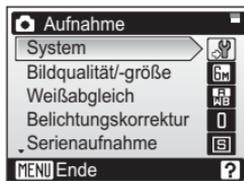
Unterschied zwischen »Druckauftrag« und »Datum einbelichten«

- Datum und Uhrzeit können nur mithilfe der im Menü »Druckauftrag« aktivierten Option »Datum« auf Bilder gedruckt werden, wenn ein DPOF-kompatibler Drucker verwendet wird ( 101).
- Verwenden Sie die Option »Datum einbelichten« ( 101) im Systemmenü, um das Datum auf Bilder zu drucken, die auf einem Drucker ausgedruckt werden, der DPOF nicht unterstützt (das Datum wird immer in der rechten unteren Ecke des Bilds gedruckt). Sobald die Option »Datum einbelichten« aktiviert ist, werden die einbelichteten Daten dauerhaft in das digitale Bild integriert und können nicht gelöscht werden.
- Ist die Datumsoption sowohl für die Optionen »Druckauftrag« als auch »Datum einbelichten« aktiviert, wird nur das Datum der Option »Datum einbelichten« gedruckt, auch wenn ein DPOF-kompatibler Drucker verwendet wird.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü enthält die folgenden Optionen, die nur im Modus  zur Verfügung stehen (mit Ausnahme der Option »Bildqualität/-größe«).

Weitere Informationen zum Anzeigen und Verwenden des Menüs »Die **MENU**-Taste« ( 10).

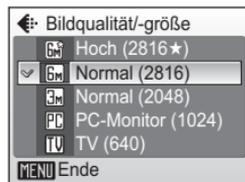


	System	 94
Das Systemmenü wird angezeigt.		
	Bildqualität/-größe	 77
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich*	 79
Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.		
	Belichtungskorrektur	 81
Passen Sie die Belichtung bei sehr hellen oder sehr dunklen Objekten an.		
	Serienaufnahme*	 82
Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.		
	BSS*	 84
Wählen Sie mit dem »Best-Shot-Selector« das Bild mit der besten Schärfe aus.		
	Empfindlichkeit	 85
Steuern Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.		
	Farbeffekte*	 86
Versehen Sie die Bilder bei der Aufzeichnung mit speziellen Farbeffekten.		

* Lesen Sie bitte die Informationen zu den möglichen Einschränkungen für die Einstellungen »Weißabgleich«, »Serienaufnahme«, »BSS« und »Farbeffekte« ( 87).

← Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die Größe der Bilddateien – und damit die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können – hängt von der Qualität und Größe der Bilder ab. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.



Optionen	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (2816★)	2.816 × 2.112	Höchste Bildqualität, optimal für Vergrößerungen oder qualitativ hochwertige Ausdrücke.
 Normal (2816)	2.816 × 2.112	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Geeignet für die Anzeige auf einem Computermonitor.
 TV (640)	640 × 480	Geeignet für die formatfüllende Anzeige auf einem Fernseher sowie für den Versand per E-Mail oder die Veröffentlichung auf einer Webseite.

Das Symbol der aktuellen Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Bildqualität/-größe

Die Einstellung für Bildqualität/Bildgröße kann auch in den Menüs für den Porträt-Autofokus und die Motivprogramme verändert werden. Änderungen an der Bildqualität/Bildgröße, die in einem dieser drei Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.

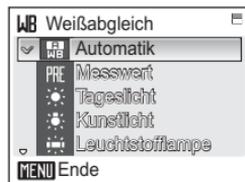
Bildqualität/-größe und Anzahl verbleibender Aufnahmen

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können, sowie die Größe von Bildern aufgeführt. Alle Angaben sind ungefähre Werte. Der Bildzähler der Kamera zeigt eine Kapazität von höchstens 9999 Aufnahmen an, auch wenn noch mehr als 9999 Bilder gespeichert werden können.

Einstellung	Interner Speicher (24 MB)	256 MB Speicherkarte	Größe beim Ausdruck mit 300 ppi
 Hoch (2816 ★)	9	90	24 × 18
 Normal (2816)	18	180	24 × 18
 Normal (2048)	32	320	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	127	1.280	9 × 7
 TV (640)	191	1.920	5 × 4

WB Weißabgleich

Stellen Sie den Weißabgleich entsprechend der verwendeten Lichtquelle ein, um Aufnahmen mit möglichst naturgetreuen Farben zu erzielen. Die Einstellung »Automatik« kann für die meisten Lichtbedingungen verwendet werden. Sie können jedoch die Weißabgleichseinstellung auch entsprechend der verwendeten Lichtquelle vornehmen, um noch präzisere Ergebnisse zu erzielen.



Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden ( 80).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölkttem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Bei anderen Einstellungen als »Automatik« erscheint das Symbol der aktuellen Einstellungen auf dem Monitor ( 6).

Blitzgerät

Wenn Sie für den Weißabgleich eine andere Einstellung als »Automatik« oder »Blitz« wählen, schalten Sie den Blitz aus ( 28).

PRE Messwert

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Weißabgleichs mithilfe des Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

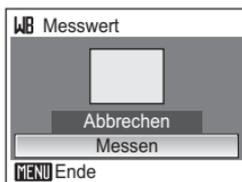
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Messwert« auszuwählen, und drücken Sie OK.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.

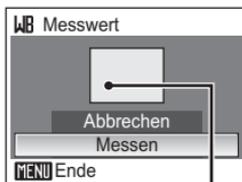


3 Drücken Sie ▲▼, um die Option »Messen« auszuwählen.

Um den zuletzt ermittelten Messwert für den Weißabgleich wiederherzustellen, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie OK.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt aus.

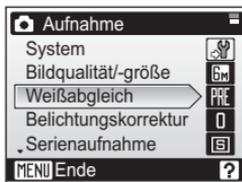


Markierung für das Referenzobjekt

5 Drücken Sie OK.

Der Kameraverschluss löst aus und der neue Wert für den Weißabgleich wird festgelegt.

Es werden keine Bilder aufgezeichnet.



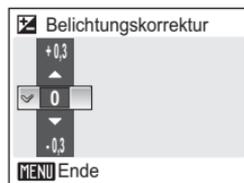
Hinweis zum Weißabgleichs-Messwert

Die Kamera kann keinen Weißabgleichs-Messwert speichern, wenn der Blitz ausgelöst wird. Der Blitz wird daher unabhängig von der gewählten BlitzEinstellung nicht ausgelöst, wenn in Schritt 5 die Taste OK gedrückt wird.

Belichtungskorrektur

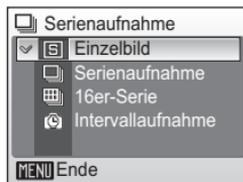
In einigen Fällen kann eine Abweichung von den durch die Kamera ermittelten Belichtungswerten zu besseren Ergebnissen führen. Es stehen Werte zwischen $-2,0$ LW und $+2,0$ LW in Schritten von $1/3$ LW zur Auswahl. Negative Werte bewirken dunklere, positive Werte hellere Aufnahmen.

Die Auswirkungen auf das Bildergebnis können auf dem Monitor angezeigt werden. Bei einer anderen Einstellung als Null wird der aktuelle Korrekturwert zusätzlich auf dem Monitor angezeigt.



Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest.



Einzelbild (Standardeinstellung)

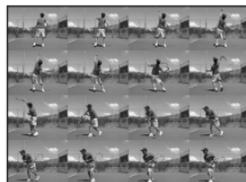
Die Kamera belichtet mit jedem Druck auf den Auslöser eine einzige Aufnahme. Ist »Einzelbild« ausgewählt, wird kein Indikator im Monitor angezeigt.

Serienaufnahme

Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera Bilder mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1,7 Bildern pro Sekunde auf. Die COOLPIX S9 kann bei gewählter Bildqualität/Bildgröße »Normal (2816)« bis zu 3 Bilder nacheinander aufnehmen.

16er-Serie

Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Geschwindigkeit von etwa 2,1 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie in einem Bild mit einer Auflösung von 2.816 × 2.112 Pixel zusammen.



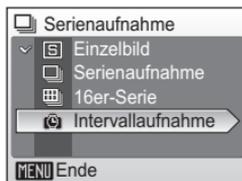
Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt solange automatisch Bilder in dem festgelegten Intervall auf, bis der Auslöser erneut gedrückt wird, die Speicherkarte voll ist oder bis 1.800 Bilder aufgezeichnet wurden ( 83).

Das Symbol der aktuellen Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei allen Optionen außer »Einzelbild« werden Fokus-, Belichtungs- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme auf alle Bilder der Serie angewendet.

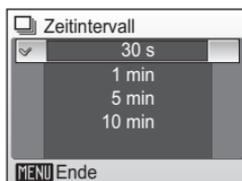
Intervallaufnahmen

- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Intervallaufnahme« auszuwählen und drücken Sie **OK**.



- 2** Drücken Sie ▲▼, um das Intervall zwischen den Aufnahmen auszuwählen und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



- 3** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus und die Kontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen grün.



Best-Shot-Selector (BSS)

Die Funktion »Best-Shot-Selector« (BSS) ist zu empfehlen, wenn Verwacklungsgefahr oder die Gefahr einer Unter- oder Überbelichtung besteht. Wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt geändert wird, während der Auslöser gedrückt gehalten wird, wird möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis erzielt.



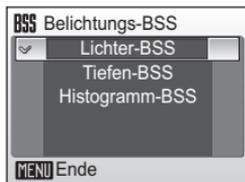
Ein

Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (die Aufnahme mit dem höchsten Detailreichtum) und speichert nur dieses. Der Blitz wird deaktiviert und die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Autofokus, Belichtung und Weißabgleich werden auch auf die übrigen Aufnahmen der BSS-Serie angewendet.

Belichtungs-BSS

Bei Auswahl dieser Option wird das rechts abgebildete Untermenü angezeigt. Folgende Optionen stehen zur Wahl:

- »Lichter-BSS«: Die Aufnahme mit dem geringsten Anteil überstrahlter Partien (Spitzlichter) wird ausgewählt.
- »Tiefen-BSS«: Die Aufnahme mit dem geringsten Anteil unterbelichteter Partien (Schatten) wird ausgewählt.
- »Histogramm-BSS«: Unter Berücksichtigung sowohl überstrahlter als auch unterbelichteter Bildpartien wird das Bild mit der insgesamt optimalen Belichtung ausgewählt.



Wenn der Auslöser betätigt wird, nimmt die Kamera fünf Bilder auf, es wird jedoch nur das Bild gespeichert, das die jeweiligen Kriterien am besten erfüllt. Das Blitzgerät wird automatisch ausgeschaltet und die Fokus- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme einer Serie werden auf alle Bilder angewendet. Empfohlen für Motive mit hohem Kontrast, bei denen eine optimale Belichtungseinstellung schwierig ist.

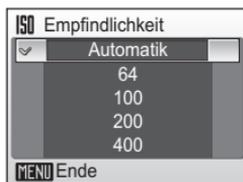
Bei anderen Einstellungen als »Aus« erscheint das Symbol der aktuellen Einstellungen auf dem Monitor ( 6).

ISO Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als ein Maß für die Schnelligkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht anspricht. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter schlechten Lichtbedingungen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« - eine körnige Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien des Bildes auftritt. Es stehen Entsprechungen für ISO 64 bis 400 zur Auswahl.

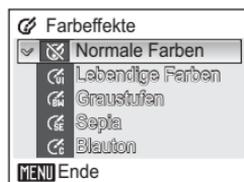
Die Einstellung »Automatik« entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Anhebung der Empfindlichkeit auf bis zu ISO 400 durch.

Bei anderen Einstellungen als »Automatik« wird die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (📷 6). Wird bei ausgewählter Einstellung »Automatik« die Empfindlichkeit über einen höheren Wert als ISO 64 angehoben, erscheint das Symbol **ISO**.



Farbeffekte

Erhöhen Sie die Farbintensität oder nehmen Sie Bilder in Schwarzweiß auf.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Optimal für Bilder mit natürlichen Farben.

Lebendige Farben

Sorgt bei Bildern, die ohne weitere Bearbeitung gedruckt werden sollen, für lebendige Farben.

Graustufen

Zeichnet Bilder in Schwarzweiß auf.

Sepia

Bilder werden in Sepia-Tönen aufgenommen.

Blauton

Bilder werden mit einer cyanblauen Monochromfärbung aufgenommen.

Die Effekte der ausgewählten Option können in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »Normale Farben« erscheint das Symbol der aktuellen Einstellungen auf dem Monitor ( 6).

Einschränkungen bei der Aufnahme von Serienbildern

Im Modus  gelten bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen die folgenden Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die aktivierte Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die angewendeten Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser ausgeschaltet wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »Intervallaufnahme« wird »BSS« deaktiviert. Die angewendete Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« *nicht* wiederhergestellt.

BSS

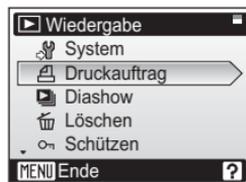
Wenn »BSS« aktiviert ist, wird »Serienaufnahme« automatisch auf »Einzelbild« gesetzt. Die angewendete Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt ist, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die angewendete Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen.
Weitere Informationen zum Anzeigen und Verwenden des Menüs »Die **MENU**-Taste« ( 10).



 System  94	Das Systemmenü wird angezeigt.
 Druckauftrag  90	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.
 Diashow  90	Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 Löschen  91	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.
 Schützen  91	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
 Transfermarkierung  92	Ändern Sie die Transferkennzeichnung für vorhandene Bilder.
 Kompaktbild  51	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.
 Kopieren  93	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

Auswählen mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Bilder für einen Druckauftrag (☒ 90), zum Löschen (☒ 91), Schützen (☒ 91), Übertragen (☒ 92), Kopieren zwischen internem Speicher und der Speicherkarte (☒ 93) oder als Startbild (☒ 96) auszuwählen:

Das Beispiel in der Abbildung zeigt, wie mehrere Bilder geschützt werden.



1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀▶, um ein gewünschtes Bild auszuwählen.

Das aktuelle Bild wird in der Monitormitte angezeigt.

Wählen Sie ein Bild als Startbild aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲▼, um »ON« oder »OFF« auszuwählen (bzw. die Anzahl der Abzüge).

Bei Auswahl von »ON« wird in der Mitte des aktuellen Bilds ein Symbol für die ausgewählte Funktion angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



3 Drücken Sie ☒.

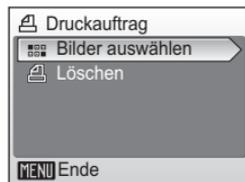
Die Einstellung ist nun wirksam.



Druckauftrag

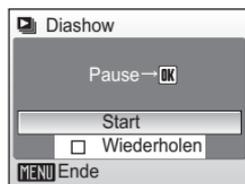
Erstellen Sie digitale »Druckaufträge« für PictBridge-kompatible Drucker ( 126) und Geräte, die DPOF unterstützen ( 74).

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen mehrerer Bilder« ( 89).



Diashow

Zeigen Sie Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« an, bei der die Bilder alle drei Sekunden wechseln.



1 Drücken Sie den Multifunktionswähler , um »Start« auszuwählen.

Um die Diashow automatisch wiederholen zu lassen, aktivieren Sie »Wiederholen« und drücken Sie , bevor Sie »Start« wählen. Ist die Wiederholungsoption aktiviert, erscheint daneben das Symbol .

2 Drücken Sie .

Die Diashow beginnt. Während der Diashow stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Drücken Sie , um zum nächsten Bild zu springen, oder , um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Halten Sie () für schnellen Vorlauf oder () für schnellen Rücklauf gedrückt.
- Drücken Sie , um die Diashow anzuhalten.

Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt, wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird. Wählen Sie die Option »Fortsetzen« aus und drücken Sie , um die Diashow fortzusetzen, oder wählen Sie die Option »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.

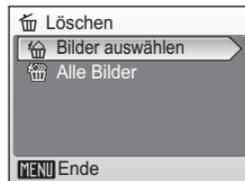


Anmerkungen zur Diashow-Funktion

- Enthält die Diashow Filmsequenzen ( 58), wird davon jeweils nur das erste Bild angezeigt.
- Wählen Sie »Wiederholen«, um die Diashow so lange zu wiederholen, bis  gedrückt wird. Der Monitor schaltet sich nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch aus ( 104). Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Das Menü »Löschen« enthält folgende Optionen:
 Wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, werden Bilder aus dem internen Speicher gelöscht.
 Befindet sich eine Speicherkarte in der Kamera, werden Bilder von der Speicherkarte gelöscht.



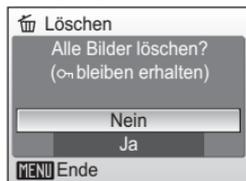
Bilder auswählen

Nur ausgewählte Bilder werden gelöscht.
Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen mehrerer Bilder« (89).

Alle Bilder löschen

Löscht alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder.

- Wählen Sie »Ja« aus und drücken Sie bei der Sicherheitsabfrage , um alle Bilder zu löschen. Um das Menü zu verlassen, ohne die Bilder zu löschen, wählen Sie »Nein« und drücken .



Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass einmal gelöschte Aufnahmen nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie aufbewahren möchten, sollten Sie vor dem Löschen auf die Festplatte des Computers übertragen.
- Mit dem Symbol  gekennzeichnete Bilder sind geschützt und können nicht gelöscht werden.

Schützen

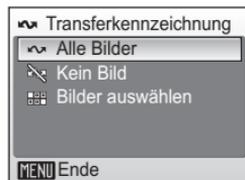
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind durch das Symbol  (siehe rechts, unten) gekennzeichnet und können nicht durch Drücken der Taste  oder mit der Option »Löschen« im Wiedergabemenü gelöscht werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Formatierung auch geschützte Bilder gelöscht werden ( 105).

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen mehrerer Bilder« ( 89).



Transferkennzeichnung

Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen und die Taste  (OK) drücken, werden nur mit dem Symbol  gekennzeichnete Bilder übertragen ( 66). Standardmäßig werden alle Bilder für die Übertragung markiert.



Alle Bilder

Alle Bilder für die Übertragung auswählen

Kein Bild

Transferkennzeichnung von allen Bildern entfernen

Bilder auswählen

Es können einzelne Bilder für die Übertragung ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen mehrerer Bilder« ( 89).

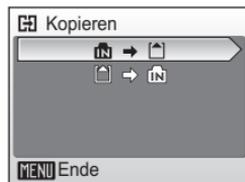
Zur Übertragung ausgewählte Bilder werden durch das Symbol  gekennzeichnet ( 7).

Markieren für die Übertragung

- Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Werden mehr als 999 Bilder markiert, verwenden Sie PictureProject zur Übertragung der Bilder. Einzelheiten finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).
- Übertragungseinstellungen für Bilder, die mit Kameras anderer Fabrikate vorgenommen wurden, werden von dieser Kamera nicht erkannt. Verwenden Sie die COOLPIX S9, um die Bilder für eine erneute Übertragung auszuwählen.

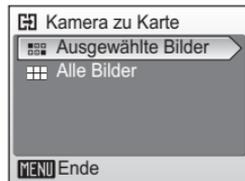
Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte.



Mithilfe der Optionen dieses Menüs können Sie die markierten Bilder bzw. alle Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte kopieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Option »Ausgewählte Bilder« finden Sie unter »Auswählen mehrerer Bilder« (☒ 89).



	Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren
	Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren

Anmerkungen zum Kopieren von Bildern

- Wenn im Speicher oder auf der Speicherkarte nicht genügend Platz zum Empfang der Kopie zur Verfügung steht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder setzen Sie (falls Sie eine Speicherkarte verwenden) eine neue Speicherkarte ein, bevor Sie es erneut versuchen.
- Zum Kopieren müssen Abbildungen in den Dateiformaten JPEG, MOV oder WAV vorliegen.
- Sprachnotizen (☒ 52) werden mit dem zugehörigen Bild kopiert, Tonaufnahmen (☒ 59) jedoch nicht. Informationen zu Tonaufnahmen finden Sie unter »Kopieren von Tonaufzeichnungen« (☒ 61).
- Kopierte Bilder werden getrennt vom Originalbild gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter »Datei- und Ordernamen« (☒ 110). Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.

Dateinamen kopierter Bilder

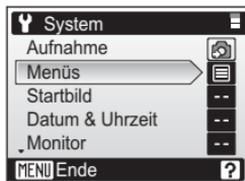
- Wenn Bilder mit der Option »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, werden die neu kopierten Bilder fortlaufend nummeriert, angefangen bei der größten Zahl, die zwischen den beiden Speicherquellen vorhanden ist.
Beispiel: Die letzte Zahl im Quellspeicher ist 32 (DSCN0032.JPG) und die letzte Zahl im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG).
Den kopierten Bildern werden Zahlen beginnend ab DSCN0033 zugewiesen.
Danach wird die Nummerierung von der niedrigsten Zahl nach der Zahl der zuletzt kopierten Datei fortgesetzt.
- Werden Bilder mit der Option »Alle Bilder« kopiert, werden alle Bilder im Ordner mit denselben Dateinummern kopiert. Dem neu kopierten Ordner wird die niedrigste verfügbare Nummer zugewiesen.

Kopien

Bearbeitete Kopien verfügen über dieselbe Schutzmarkierung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder Übertragen markiert.

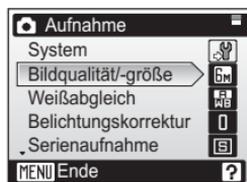
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:
Weitere Informationen zum Anzeigen und Verwenden des Menüs »Die **MENU**-Taste« (☒ 10).

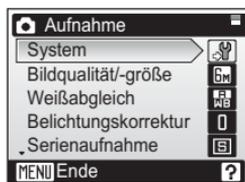


	Menüs	☒ 95
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	☒ 96
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	☒ 97
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein und wählen Sie die Wohnort- und Reise-Zeitzone aus.	
	Monitor	☒ 100
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	☒ 101
	Belichten Sie Datum oder Zeitraum in Ihre Aufnahmen ein.	
	Autofokus-Hilfslicht	☒ 103
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	☒ 103
	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	
	Unschärfewarnung	☒ 104
	Schalten Sie die Warnung vor Verwacklungsunschärfe ein oder aus.	
	Ausschaltzeit	☒ 104
	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	
	Speicher löschen/Formatieren	☒ 105
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	☒ 106
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
	Schnittstellen	☒ 106
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	☒ 107
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	☒ 108
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

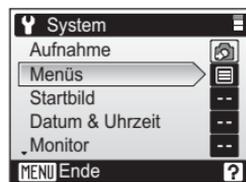
Aufrufen des Systemmenüs



Ruft das Aufnahme- oder Wiedergabemenü auf.*



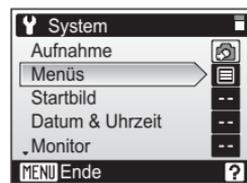
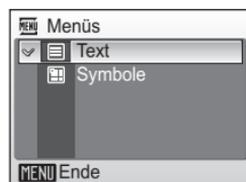
Drücken Sie den Multifunktionswähler $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um »System« auszuwählen, und drücken Sie \odot .



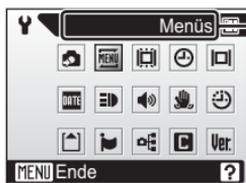
* Um das Systemmenü in einem der Motivprogramme (38), dem Modus »Porträt-Autofokus« (44), dem Tonaufnahmemodus (59) oder bei Filmsequenzen (54) anzuzeigen, rufen Sie erst das Menü des jeweiligen Modus aus und wählen Sie dann »System«.

Menüs

Legen Sie fest, ob in den Hauptmenüs des Aufnahmemenüs, des Menüs für die Motivprogramme, des Menüs für Filmsequenzen, des Menüs für den Porträt-Autofokus und des Wiedergabemenüs Text oder Symbole angezeigt werden. Wird die Option »Symbole« ausgewählt, können alle Menüpunkte auf einer einzigen Seite angezeigt werden.



»Text«



»Symbole«

Menübezeichnungen

Startbild

Sie können ein Startbild auswählen, das beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.



Kein Startbild (Standardeinstellung)

Beim Einschalten der Kamera wird kein Startbild angezeigt.

Nikon

Zeigt beim Einschalten der Kamera ein Startbild an.

Animation

Zeigt beim Einschalten der Kamera eine kurze Animation an.

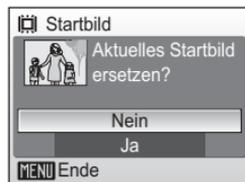
Eigenes Bild

Wählen Sie ein Bild im internen Speicher oder auf der Speicherkarte als Startbild aus.

Das Startbild ist eine Kopie des ausgewählten Bildes. Sie können daher problemlos das Originalfoto löschen oder die Speicherkarte entfernen.

Wenn »Eigenes Bild« ausgewählt ist

Wenn Sie bereits ein Bild als Startbild ausgewählt haben, können Sie ein neues auswählen, indem Sie im Bestätigungsdialog die entsprechende Wahl treffen.



⊕ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.



Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit (☷ 16) ein.

Zeitzone

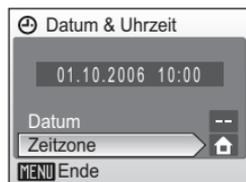
Wenn Sie ➤ (Reise-Zeitzone) auswählen, wird die Zeitdifferenz (☷ 99) automatisch berechnet, und das Datum und die Uhrzeit des ausgewählten Ortes werden angezeigt. Die Zeitzone Ihres Wohnorts sowie die Sommerzeit können im Zeitzonemenü eingestellt werden.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲▼, um »Zeitzone« auszuwählen und drücken Sie Ⓚ.

Das Menü für die Zeitzone wird angezeigt.

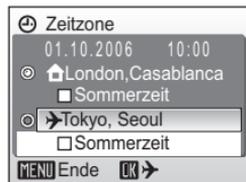
Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (☷ 8).



- 2 Drücken Sie ▲▼, um ➤ auszuwählen, und drücken Sie Ⓚ.

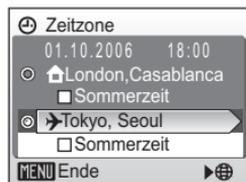
Die Monitoranzeige von Datum und Uhrzeit wechselt je nach aktuell eingestellter Region.

Zur Auswahl der Sommerzeit drücken Sie ▼, um die Option »Sommerzeit« zu markieren. Drücken Sie zur Bestätigung Ⓚ und dann ▲. Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie ►.

Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀▶, um die Reise-Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie Ⓞ.

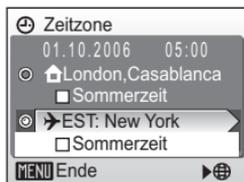
Die Einstellung ist nun wirksam.



5 Drücken Sie MENU.

Die Kamera kehrt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus zurück.

Solange eine Reise-Zeitzone ausgewählt ist, erscheint das Symbol ➔ auf dem Monitor, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.



Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Hauptakku eingesetzt ist. Dadurch ist die Stromversorgung für 2 Tage gesichert.

(Wohnort-Zeitzone)

- Wählen Sie  in Schritt 2 und drücken Sie Ⓞ, um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone einzustellen.
- Wählen Sie  in Schritt 2 und führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Wohnort-Zeitzone zu ändern.

Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden:
Schalten Sie die Option »Sommerzeit« ein (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit während der Sommerzeit und bei aktivierter Option »Sommerzeit« (✓) eingestellt wurden:
Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus (✓), sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

Zeitzonen (🔗 16)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (🔗 16, 97).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Wählen Sie aus, ob Informationen im Monitor angezeigt werden sollen oder nicht, und stellen Sie die Monitorhelligkeit ein. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:



Bildinfos

Wählen Sie die Informationen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden sollen (siehe unten).

Helligkeit (Standardeinstellung: 3)

Wählen Sie die Monitorhelligkeit aus fünf Einstellungen aus.

Bildinfos

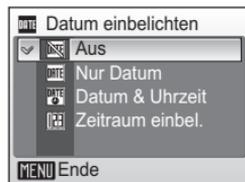
Die folgenden Anzeigooptionen stehen zur Verfügung:

<p>Infos einblenden</p>	<p>Beim Fotografieren und bei der Wiedergabe werden die aktuellen Kameraeinstellungen bzw. Bedienungshilfen auf dem Monitor eingeblendet.</p>	
<p>Info-Automatik (Standardeinstellung)</p>	<p>Die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienungshilfen werden nur für fünf Sekunden auf dem Monitor angezeigt.</p>	
<p>Infos ausblenden</p>	<p>Die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienungshilfen werden nicht auf dem Monitor angezeigt.</p>	
<p>Gitterlinien</p>	<p>Im Modus werden Gitterlinien zur leichteren Bildgestaltung eingeblendet. Die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienungshilfen werden wie bei der Option »Info-Automatik« für fünf Sekunden auf dem Monitor angezeigt.</p>	

Bildinfos

DATE Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können auf Bildern einbelichtet werden, damit diese Informationen auch auf nicht DPOF-kompatiblen Druckern gedruckt werden können (☞ 117).



Nur Datum

In der rechten unteren Ecke aller aufgenommenen Bilder wird das Datum der Aufnahme einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

In der rechten unteren Ecke aller aufgenommenen Bilder werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme einbelichtet.

Zeitraum einbel.

Auf dem Zeitstempel wird die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum angezeigt (siehe folgende Seite).

Bei anderen Einstellungen als »Aus« erscheint das Symbol der aktuellen Einstellungen auf dem Monitor (☞ 6).

☑ Datum einbelichten

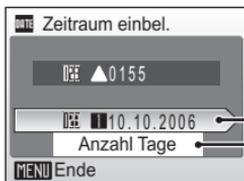
- Einbelichtete Daten werden dauerhaft in das digitale Bild integriert und können nicht gelöscht werden. Auf Bildern mit der Bildgröße »TV (640)« ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie für das Einbelichten von Daten »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Einstellung.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« (☞ 16, 97) ausgewählt wurde.

✍ Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei Verwendung von DPOF-kompatiblen Geräten werden das Aufnahmedatum oder die Fotoinformationen gedruckt, wenn im Menü »Druckauftrag« die Optionen »Datum« oder »Info« ausgewählt sind (☞ 75). Weitere Informationen zum Unterschied zwischen »Datum einbelichten« und »Druckauftrag« finden Sie unter »Unterschied zwischen »Druckauftrag« und »Datum einbelichten«« (☞ 75).

Zeitraum einbel.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der Aufnahme auf den Bildern die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie **OK**, um die Option »Gespeicherte Daten« anzuzeigen.

Drücken Sie **OK**, um die Anzeigeeoption anzuzeigen.

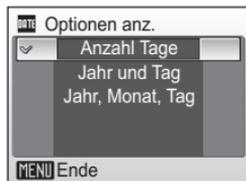
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Daten gespeichert werden. Um ein Datum festzulegen, markieren Sie es, drücken den Multifunktionswähler **▶** und geben das Datum ein (**16**). Zur Auswahl eines Datums markieren Sie eine Option und drücken Sie **OK**.



Optionen anz.

Markieren Sie »Anzahl Tage«, »Jahr und Tag« oder »Jahr, Monat, Tag« und drücken Sie **OK**.



Im Folgenden werden Zeitstempelbeispiele für die Zeitraumeinbelichtung angezeigt.



Noch zwei Tage



Zwei Tage vergangen

☰ Autofokus-Hilfslicht

Wenn »Automatik« ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, das die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt. Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht in einigen Modi automatisch deaktiviert wird (☒ 33-37, ☒ 39-42). Wenn Sie »Aus« wählen, kann die Kamera möglicherweise bei schlechten Lichtverhältnissen nicht scharf stellen.



🔊 Sound

Stellen Sie die folgenden akustischen Signale ein.



Tastentöne (Standardeinstellung: »EIN«)

Wenn diese Option aktiviert ist (»EIN«), ertönt das akustische Signal einmal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde; es ertönt dreimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Auslösesignal (Standardeinstellung: »Normal«)

Zur Einstellung der Lautstärke des Auslösesignals stehen die Optionen »Laut«, »Normal« und »Aus« zur Auswahl.

Startsound (Standard: »Normal«)

Zur Einstellung der Lautstärke des Signals beim Einschalten der Kamera stehen die Optionen »Laut«, »Normal« und »Aus« zur Auswahl.

Unschärfewarnung

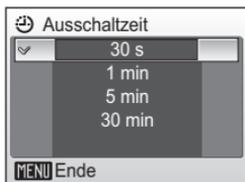
Legen Sie fest, ob die Unschärfewarnung angezeigt werden soll oder nicht. Beachten Sie, dass nicht in jedem Fall eine Warnung angezeigt wird ( 120). In der Standardeinstellung ist die Unschärfewarnung auf »Ein« eingestellt.



Ausschaltzeit

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt ( 15). Zur Auswahl stehen die Optionen 30 Sekunden (Standardeinstellung), eine Minute, fünf Minuten oder 30 Minuten.

- Erfolgt 15 Sekunden lang keine Eingabe, wenn die Ausschaltzeit auf »30 s« eingestellt ist, wird der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Wenn innerhalb weiterer 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird die Kamera automatisch in den Ruhezustand versetzt.

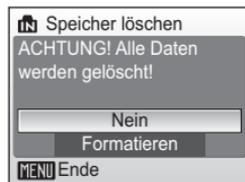


Ausschaltzeit

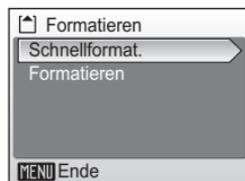
Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden. Bei einer Diashow bleibt der Monitor mindestens dreißig Minuten lang eingeschaltet.

Speicher löschen/ Formatieren

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, heißt diese Option »Speicher löschen« und kann dazu verwendet werden, den internen Speicher zu formatieren. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, heißt diese Option »Formatieren« und kann dazu verwendet werden, die Speicherkarte zu formatieren.



Bei eingesetzter Speicherkarte stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung:



Schnellformat.

Formatiert nur die Bereiche der Speicherkarte, in denen sich Daten befinden.

Formatieren

Formatiert die gesamte Speicherkarte, einschließlich Bereiche ohne aufgezeichnete Daten.

Das Formatieren nimmt mehr Zeit in Anspruch als Schnellformatieren.

Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte löscht dauerhaft alle Daten. Übertragen Sie vor der Formatierung alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf einen Computer.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, nach dem erstmaligen Einlegen in die COOLPIX S9 mit »Formatieren«. Durch häufiges Speichern und Löschen von Bildern ohne regelmäßige Formatierung verringert sich die Leistung von Speicherkarten. Es wird empfohlen, Speicherkarten regelmäßig zu formatieren, damit die maximale Leistung der Speicherkarte erhalten wird.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Die Option »Formatieren« steht bei niedriger Akkukapazität nicht zur Verfügung.

Sprache/Language

Wählen Sie eine von 20 Sprachen für die Anzeige der Menüs und Meldungen der Kamera aus.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Schnittstellen

Passen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder ein Videogerät an.



USB

Wählen Sie die Optionen »Mass Storage« oder »PTP« für den Anschluss an Computer ( 65) oder Drucker ( 69) aus.

Videonorm

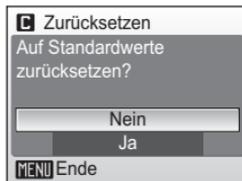
Zur Auswahl stehen »NTSC« und »PAL« ( 63).

Autotransfer (Standardeinstellung)

Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Bilder für die Übertragung an den Computer zu markieren ( 67).

Zurücksetzen

Diese Option setzt die folgenden Einstellungen auf die jeweiligen Standardwerte zurück:



Popup-Menü

Blitzeinstellung (🔧 28)	Automatik
Selbstauslöser (🔧 30)	Aus
Makro (🔧 31)	Aus

Menü für Porträt-Autofokus

Bildqualität/-größe (🔧 45)	Normal (2816)
----------------------------	---------------

Systemmenü

Menüs (🔧 95)	Text
Startbild (🔧 96)	Kein Startbild
Bildinfos (🔧 100)	Info-Automatik
Helligkeit (🔧 100)	3
Datum einbelichten (🔧 101)	Aus
Autofokus-Hilfslicht (🔧 103)	Automatik
Tastentöne (🔧 103)	Ein
Auslösesignal (🔧 103)	Normal
Startsound (🔧 103)	Normal
Unschärfewarnung (🔧 104)	Ein
Ausschaltzeit (🔧 104)	30 s
Autotransfer (🔧 106)	Ein

Motivprogramme

Motivprogramme (🔧 32)	Porträt
Porträtassistent (🔧 34)	
Landschaftsassistent (🔧 35)	
Sportassistent (🔧 36)	
Nachtporträtassistent (🔧 37)	
Bildqualität/-größe (🔧 45)	Normal (2816)

Aufnahmemenü

Bildqualität/-größe (🔑 77)	Normal (2816)
Weißabgleich (🔑 79)	Automatik
Belichtungskorrektur (🔑 81)	0
Serienaufnahme (🔑 82)	Einzelbild
Intervallaufnahme	30 s
BSS (🔑 84)	Aus
Belichtungs-BSS	Lichter-BSS
Empfindlichkeit	Automatik
Farbeffekte (🔑 86)	Normale Farben

Filmsequenzmenü

Filmsequenz (🔑 54)	Videoclip 320
Zeitintervall	10 s
Bildfolge	5 Bilder/s
Autofokus (🔑 57)	Einzelautofokus

Sonstiges

Papierformat (🔑 73)	Druckervorgabe
---------------------	----------------

- Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, wird auch die aktuelle Bildnummer (🔑 110) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird von der niedrigsten verfügbaren Nummer an fortgesetzt. Wenn Sie die Bildnummerierung auf »0001« zurücksetzen möchten, löschen Sie alle Bilder (🔑 91), bevor Sie »Zurücksetzen« auswählen.
- Die Einstellungen für »Datum & Uhrzeit« (🔑 97), »Zeitraum einbel.« (🔑 102), »Sprache/Sprache« (🔑 106), »USB« (🔑 106) und »Videonorm« (🔑 106) bleiben unverändert, selbst wenn »Zurücksetzen« ausgeführt wird.

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Handbuchs war folgendes optionales Zubehör für die COOLPIX S9 verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder Ihrer Nikon-Vertretung.

Akku	Nikon-Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-62

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden von Nikon auf Kompatibilität zur COOLPIX S9 getestet und sind für die Verwendung mit der Kamera freigegeben:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/256 MB*, 512 MB*, 1 GB*
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/128 MB*, 256 MB*, 512 MB*
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/256 MB*, 512 MB*, 1 GB*

* Speicherkarten mit einer Datentransferrate von 10 MB/s (hohe Geschwindigkeit)

Andere Karten wurden nicht getestet. Nähere Einzelheiten zu den oben aufgeführten Speicherkarten erfragen Sie bitte beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen

Die den Bildern, Zeitrafferclips, Filmsequenzen und Tonaufnahmen zugewiesenen Dateinamen bestehen aus drei Teilen: Einem Kürzel mit vier Buchstaben, einer vierstelligen Nummer, die von der Kamera automatisch in aufsteigender Reihenfolge zugewiesen wird, und einer Dateinamenserweiterung mit drei Buchstaben (z. B. »DSCN0001.JPG«).

Original	Kürzel	Dateinamenserweiterung	Kopien	Kürzel	Dateinamenserweiterung
Bild	DSCN	.JPG	Ausschnittvergrößerung	RSCN	.JPG
Filmsequenz	DSCN	.MOV	Kompaktbild	SSCN	.JPG
Zeitrafferclip	INTN	.MOV	D-Lighting-Kopie	FSCN	.JPG
Stop-Motion-Filmsequenz	INTN	.MOV	Sprachnotiz	wie bei Bildern	.WAV
Tonaufnahme	DSCN	.WAV			
Sprachnotiz	DSCN	.WAV			

- Die Bild- und Sounddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« und eine fortlaufende dreistellige Nummer für Panoramaserien (z. B. »101P_001«;  42), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  83), »SOUND« für Tonaufzeichnungen (z. B. »101SOUND«;  59) und »NIKON« für andere Bilderordner (z. B. »100NIKON«).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer der aktuellen Ordernummer plus eins entspricht. Wenn ein Bild aufgenommen wird und der aktuelle Ordner die Nummer 999 trägt und 200 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie die Speicherkarte ( 105) oder setzen eine neue Speicherkarte ein.
- Über die Option »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« kopierte Bilder werden in den aktuellen Ordner kopiert und erhalten dort in aufsteigender Reihenfolge neue Dateinummern, die mit der höchsten Dateinummer im Speicher beginnen. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« werden alle Ordner vom Quellmedium kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber neue Ordernummern werden in aufsteigender Reihenfolge beginnend mit der höchsten Ordernummer auf dem Zielmedium zugewiesen ( 93).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

✔ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es Nässe ausgesetzt wird.

✔ Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✔ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors, des Speicherkarten- und des Akkufachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✔ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie bei Gebrauch und Aufbewahrung der Kamera darauf, dass das Objektiv nicht längere Zeit auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle gerichtet wird. Intensiver Lichteinfall schadet dem CCD-Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

✔ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor bzw. im Sucher oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

✔ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✔ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Entfernen Sie niemals den Akku, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

✓ Die Leuchtdiode des AF-Hilfslichts

Die vom AF-Hilfslicht (☞ 4, 29) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:



✍ Der Akku

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☞ 12). Versuchen Sie nicht, einen vollen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 0 °C oder mehr als 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Temperatur etwa 5 bis 35 °C betragen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Laden zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, entfernen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät und sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku könnte sich bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku voraussichtlich längere Zeit nicht verwendet wird, sollte er an einem kühlen (15 bis 25 °C), trockenen Ort aufbewahrt werden. Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Zur weiteren Aufbewahrung sollte er durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn er seine Ladung ungewöhnlich schnell verliert. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Beachten Sie, dass Schäden an der Kamera, die durch das Eindringen von Salz, Sand oder anderen Fremdkörpern hervorgerufen werden, nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera nicht leuchtet, bevor Sie die Kamera weglegen. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten:

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernsehgeräte oder Radios
- bei einer Umgebungstemperatur von weniger als -10 °C oder mehr als 50 °C
- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen (mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %)

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

Anmerkungen zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist ein allgemeines Merkmal von TFT-LCD-Bildschirmen und zeigt keine Fehlfunktion an. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf der Anzeige helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Warnhinweise, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden können, sowie Lösungsvorschläge zur Behebung der Probleme.

Anzeige	Problem	Lösung	☒
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	97
	Akku fast entladen.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	14
Achtung: Akkukapazität erschöpft 	Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14
RF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Wählen Sie den Bildausschnitt neu.	24
 (blinkt)	Lange Verschlusszeiten. Es besteht Verwacklungsgefahr.	Fotografieren Sie mit Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen am Oberkörper abstützen.	22, 28
Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung verschwindet automatisch, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Speicherkarte schreibgeschützt 	Der Schreibschutzschalter ist auf »lock« (Schreibschutz) eingestellt.	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »write«.	19
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	109
Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden 			18
Die Speicherkarte ist nicht formatiert  Formatieren Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Wählen Sie »Formatieren« und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	18, 105

Anzeige	Problem	Lösung	
Zu wenig Speicher  oder 	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder aus dem Speicher. • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und verwenden Sie den internen Speicher. 	77
		91	
Das Bild kann nicht gespeichert werden  oder 	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	105
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 105
	Es können keine Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	48
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640 × 480 Pixel aus.	–
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	91
Dieses Bild wurde bereits bearbeitet. D-Lighting kann auf dieses Bild nicht angewandt werden 	Das Bild kann nicht mit D-Lighting optimiert werden.	D-Lighting-Kopien, Ausschnittvergrößerungen und Kompaktbilder können nicht mit D-Lighting angepasst werden.	48
Audiodatei kann nicht gespeichert werden  oder 	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Wählen Sie »Zurücksetzen«, nachdem Sie entweder eine neue Speicherkarte eingesetzt oder den internen Speicher bzw. die Speicherkarte formatiert haben.	105, 107
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	109
Der Speicher enthält keine Bilder 	Es stehen keine Bilder zur Wiedergabe zur Verfügung.	–	–
Keine Tondatei	Keine Tondatei für die Wiedergabe verfügbar.	–	–

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Die Datei enthält keine Bilddaten 	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S9 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
Wiedergabe der ton-datei nicht möglich			
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt) 	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	91
Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone 	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	97
Initialisierung des Objektivs – Fokussieren nicht möglich 	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr auf dem Monitor angezeigt wird und das Objektiv in die maximale Weitwinkelposition gezoomt hat.	–
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Ihre Nikon-Vertretung.	15
Störung des Objektivverschlusses	Es liegt ein Fehler mit der Objektivschutzabdeckung vor.	Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein, oder warten Sie, bis sich die Kamera nach 30 Sekunden ausschaltet, und schalten Sie sie dann wieder ein.	15
Verbindungsfehler 	Während der Datenübertragung oder dem Druckvorgang wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Wenn in PictureProject ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf »OK« und beenden Sie den Vorgang. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	64
	Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	64
	PictureProject wurde nicht gestartet.	–	–
Es sind keine Bilder für die Übertragung markiert 	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	92

Anzeige	Problem	Lösung	
Fehler bei der Übertragung 	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Akkukapazität. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist. 	20 64
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Ihre Nikon-Vertretung.	–
Bitte überprüfen sie den druckerstatus 	Keine Tinte mehr oder Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.	–

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Problem	Ursache/Lösung	☒
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kapazität des Akkus geht zur Neige. • Die Kamera ist automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. 	20 15 112
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Die Kamera befindet sich im Strom sparenden Ruhezustand. Der Monitor wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wieder eingeschaltet. • Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt rot: Warten Sie, bis das Blitzgerät geladen wurde. • Das USB-Kabel ist angeschlossen. • Das AV-Kabel ist angeschlossen. • Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. Der Monitor wird zwischen den Aufnahmen automatisch deaktiviert. 	15 20 15, 104 28 64, 69 63 54, 83
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	100
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wieder hergestellt. • Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	15 100 113
Die Kamera zeigt nicht die korrekte Uhrzeit an.	Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	97
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zur Stromversorgung der Uhr ist erschöpft: Laden Sie den Kondensator auf. Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00« und Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.09.2006 00:00«.	98
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus: Drücken Sie . • Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie MENU. • Der Akku ist leer. • Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	46 10 20 28

Problem	Ursache/Lösung	☒
Der Autofokus kann nicht auf das Motiv scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kontrastwerte für das Motiv sind zu niedrig, das Motiv wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert, macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus oder enthält viele feine Details oder Objekte mit einer stark unterschiedlichen Helligkeit oder einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um auf ein anderes Objekt mit derselben Entfernung scharf zu stellen. Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. Fehler bei der Scharfstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	24 103 15
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> Fotografieren Sie mit Blitz. Verwenden Sie BSS. Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	28 84 5, 30
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzlichtreichweite. Stellen Sie eine Belichtungskorrektur ein. Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	28 22 28 81 28, 42
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet)	Stellen Sie eine Belichtungskorrektur ein.	81
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> Fotografieren Sie mit Blitz. Stellen Sie die Empfindlichkeit auf einen anderen Wert als »Automatik« ein. Motivprogramm ,  oder  ist ausgewählt 	28 85 32
Bilder erscheinen verwischt.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	113
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	79
Der Blitz löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Im Modus  sowie in einigen Motivprogrammen oder wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird das Blitzgerät automatisch ausgeschaltet.	28 33, 38 53 82, 84

Lösungen für Probleme

Problem	Ursache/Lösung	
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. Das AF-Hilfslicht wird in einigen Modi automatisch deaktiviert. 	103 34-37 39-42
Helle Flecken erscheinen im Bild bei Aufnahmen mit Blitzlicht.	Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	28
Die Unschärfewarnung wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die »Unschärfewarnung« wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. Bei der Verwendung des Selbstauslösers, bei den Motivprogrammen , , ,  sowie  und wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird die Unschärfewarnung nicht angezeigt. 	104 30, 34, 82, 84
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> Das »Auslösesignal« wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. Die Option »BSS« ist aktiviert, für »Serienaufnahme« ist eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder das Motivprogramm  oder  ist ausgewählt. 	103
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann beim Aufnehmen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	53
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Bei Verwendung eines Motivassistenten mit Ausnahme von  steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung. Der Digitalzoom steht ebenfalls nicht zur Verfügung im Modus  des Motivprogramms, den Modi  und  bei »Serienaufnahme« und den Modi  und  bei »BSS«.	34, 41, 82, 84
Unerwartete Ergebnisse bei der Blitzeinstellung  (Automatik mit Korrektur des Rote-Augen-Effekts).	In seltenen Fällen kann die Rote-Augen-Korrektur andere Stellen im Bild als rote Augen missdeuten und somit zu Farbverfälschungen führen. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) und versuchen Sie es erneut. Die Korrektur des Rote-Augen-Effekts wird in den Betriebsarten »Porträt-Autofokus«,  und  standardmäßig durchgeführt.	28, 34, 37, 44
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Die Option »Bildqualität/-größe« kann nicht angepasst werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« oder im Sportassistent die Einstellung »16er-Actionserie« eingestellt ist.	36, 82
Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	97
Das Datum erscheint nicht auf Bildern	Das Datum erscheint nicht auf Bildern oder auf Filmsequenzen, die unter Verwendung von  ,  ,  (außer »16er-Actionserie«), »Serienaufnahme« oder BSS aufgenommen wurden.	42, 58

Problem	Ursache/Lösung	☒
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. 	55, 83 –
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergrößerung zur Verfügung.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	–
Die Optionen Ausschnittkopie, D-Lighting und Kompaktbild sind nicht verfügbar.	Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen verwendet werden und sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	58, 48
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Transfer-Schaltfläche in PictureProject.	67
Die Transfermarkierung wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung markiert. Markieren Sie die Bilder mit der COOLPIX S9 für die Übertragung.	–
PictureProject wird beim Anschluss der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt. • Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß im Gerätemanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch zu PictureProject</i> (auf CD-ROM). • Der Computer ist nicht darauf eingestellt, PictureProject automatisch zu starten. 	15 20 64 65 – –
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die richtige Videonorm aus. • Das USB-Kabel ist angeschlossen: Entfernen Sie das USB-Kabel. 	63
Die Option »Speicher löschen« > »Formatieren« ist nicht verfügbar.	Die Kapazität des Akkus geht zur Neige.	20, 105

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Technische Daten

Nikon-Digitalkamera COOLPIX S9

Typ	Kompakte Digitalkamera
Effektive Auflösung	6,1 Millionen
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 6,36 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 2.816 × 2.112 »High (2816★)/Normal (2816)«• 2.048 × 1.536 »Normal (2048)«• 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480 »TV (640)«
Objektiv	3fach-Zoom-Nikkor-Objektiv
Brennweite	6,4 bis 19,2 mm (entspricht 38 bis 114 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:3,5 bis 4,3 (Weitwinkel), 1:4,41 bis 7,15 (Tele)
Optischer Aufbau	13 Linsen in 10 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht 456 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung und AF-Hilfslicht
Schärfebereich (ab Objektiv)	25 cm bis ∞ (W), 45 cm bis ∞ (T) Makrofunktion: 4 cm bis ∞ (hohe Zoomposition)
Autofokus-Messfelder	Mitte
AF-Hilfslicht	Class 1 LED product (IEC 60825-1 Edition 1.2 ⁻²⁰⁰¹); max. Leistung: 1.500 μW
Monitor	2,5 Zoll, 153.600 Punkte, TFT-LCD mit fünfstufiger Helligkeitsregelung
Sucherbildfeld	Aufnahme: ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal Wiedergabebereitschaft: ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (24 MB)/SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG-baseline-komprimiert Filmsequenzen: QuickTime Audiodateien: WAV

Technische Daten

Belichtung	
Belichtungsmessung	Mittenbetont
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2.0 bis +2.0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Reichweite	Weitwinkel: +2,7 bis +16,7 LW; Tele: +2,3 bis +17,3 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Belichtungszeiten	2– $\frac{1}{2}$.000 Sekunde
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl
Reichweite	2 Schritte (Blende 3,5 und 5,7 bei Weitwinkel)
ISO-Empfindlichkeit	64, 100, 200, 400, Automatik (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ISO 64-400)
Selbstausröser	10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	Weitwinkel: 0,25 bis 3,2 m Tele: 0,45 bis 2,6 m
Steuerung	Sensorblitzsystem
Anschlüsse	Audio-/Videoausgang, digitale Schnittstelle (USB)
Datenübertragung	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Unterstützte Sprachen	Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Schwedisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Koreanisch, Thai, Indonesisch, Portugiesisch, Polnisch, Finnisch, Dänisch, Norwegisch, Tschechisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten)
Akkukapazität	ca. 190 Aufnahmen (mit EN-EL8)*
Abmessungen (H x B x T)	58 x 90,5 x 20,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	115 g ohne Akku und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 25 °C; Zoom bei jeder Aufnahme, integrierter Blitz bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität »Normal«.

* Die Batterielebensdauer kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menü und Bildern variieren.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Akkuladegerät MH-62	
Eingangsspannung (Nennaufnahme)	100 bis 240 V Wechselstrom, 0,09 bis 0,051 A, 50/60 Hz
Ladestrom	4,2 V Gleichspannung; 730 mA
Kompatible Akkus	Nikon-Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei entladenerm Akku
Betriebstemperatur	0 bis +40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 19,5 x 86 x 59,2 mm
Kabellänge	ca. 2 m
Gewicht	ca. 60 g ohne Netzkabel

Lithium-Ionen-Akku EN-EL8	
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V/730 mAh
Abmessungen (H x B x T)	ca. 47 x 35 x 5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 17 g ohne Schutzkappe

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Das DPOF-Format (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras), einen Standard, der das Speichern von Bildinformationen erlaubt, die für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Ein in Zusammenarbeit mit Herstellern von Digitalkameras und Druckern entwickelter Standard, der die direkte Ausgabe von Bildern auf einem Drucker ermöglicht, ohne dass die Kamera an einen Computer angeschlossen werden muss.



Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Index

Symbole

 Aufnahme-/Wiedergabetaste 10, 26, 49–52

 Ausschnittvergrößerung 47, 49

 Automatik 20–27

 Bildwiedergabe 8, 9, 10, 27

 D-Lighting-Taste 4, 50

 Filmsequenz 9, 10, 53, 54

 Hilfe 11

 Indexdarstellung 46, 49

 Löschtaste 10, 26, 47

MENU Menu-Taste 5, 10

 Mitteltaste (OK) 8

MODE Mode-Taste 5, 9

 Motivprogramme 10, 32–37

 Porträt-AF-Taste 4, 44

 Tonaufnahmemodus 9, 59, 95

 Übertragungsschaltfläche 64, 66, 92

 Wartesymbol 114

 Wiedergabe von Tonaufnahmen 60

 Zoomschalter 4, 22, 31, 58, 60, 70

A

A/V-Kabel 63

Akku 14

Akku-/Speicherkartenfach (hintere Abdeckung) 5

Anschlusstecker 66, 69

Audio-/Videoausgang 63

Aufhellblitz 28

Aufnahmemenü 76–86

Auslöser 4

Ausschaltzeit 15, 104

Autofokus 57

Autotransfer 106

B

Beschneiden 49

Best-Shot-Selector 41, 84

Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20

Bildqualität/-größe 32, 77

Blitz 28, 87, 107

einstellung 28

Kontrollleuchte 29

Leuchte 5

BSS 87

C

Computer 62–67, 106

Kopieren von Bildern 62–66

D

Dämmerung () 40

Dateinamen 110

Dateinamenserweiterung 110

Datum 16–17, 97, 101

Drucken 75

Datum einbelichten 101

DCF 126

Design rule for Camera File System 126

Diashow 90

D-Lighting 50

Dokumentkopie 93

Dokumentkopie () 41

DPOF 74–75, 126

Druckauftrag 74, 88

Druckformat 78

E

Ein-/Ausschalter 4

E-Mail 77

F

Farbeffekte 86, 87

Fehlermeldungen 114–117

Fernseher 62

Anschließen 62

Feuerwerk () 41

Filmsequenz 53

Filmsequenzen 53, 58

Aufzeichnen 53

Löschen 58

Wiedergabe 58

Filmsequenz-Optionen 54

Maximale Länge der Filmsequenz 54

TV-Clip 54

Videoclip 54

Videoclip (klein) 54

Firmware-Version 108

Fokus 6, 24

Messfeld 6, 24
Porträt-Autofokus 44

Formatieren 19, 105

G

Gegenlicht 28, 42
Gegenlicht (☀️) 42
Gestaltungs-
hilfe 32–37
hilfen 33–37

H

Helligkeit 100

I

Indexdarstellung 46
Innenaufnahme (📷) 39
Interner Speicher 6–7, 18, 78, 105
Formatierung 105
Kapazität 78

J

JPEG 123

K

Kompaktbild 51

L

Ladestandsanzeige 114
Landschaft (🏞️) 35
Löschen 91

M

Makro 31
Menü »Filmsequenz« 54
Menüs 95
Modus »Porträt-Autofokus« 44
Aufnahmen von Bildern 44
Menü 45
Monitor 5, 6–7, 20, 100, 113
Anzeigen 6–7
Helligkeit 100
Motivassistenten 33–37
Multianschluss 5
Multifunktionswähler 5
Museum (🏛️) 41

N

Nachaufnahme (📷) 40
Nachtporträt (🌃) 32

Nahaufnahme 31, 40
Nahaufnahme (📷) 40

O

Objektiv 4, 113
Ordernamen 110

P

Panorama 42–43
Panorama-Assistent (📷) 42
PictBridge 68–74, 126
Porträt (👤) 34
Porträt-Autofokus 45

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 29
Reinigung
Gehäuse 113
Monitor 113
Objektiv 113

S

Schnittstellen 63–69, 106
Schützen 91
Selbstausröser 30, 87
Selbstausröser-Kontrollleuchte 4, 30
Serienaufnahme 82, 87
Smear-Effekt 113
Sommerzeit 97
Sonnenuntergang (🌅) 39
Sound 103
Speicherkarte 6–7, 18, 78, 109
Einsetzen und herausnehmen 18
empfohlen 109
Fach 18
Formatierung 105
Kapazität 78
Sports (🏆) 36
Sprache/Language 16, 106
Sprachnotiz 52
Startbild 94
Stativ 5
Strand/Schnee (🏖️) 39
Systemmenü 94–108

T

Technische Unterstützung 2

Trageriemen, Kamera 4
Transferkennzeichnung 92
 Bilder mit 92, 106

U

Übertragung 66
 Markierung 67, 92, 106
USB 106
 Anschluss 64–65, 106
 Kabel 66, 69

V

Verwacklungsunschärfe 119
Videonorm 106

W

Weißabgleich 79, 87
 Messwert 80
Wiedergabe 26, 46–52
 Ausschnittvergrößerung 47
 Indexdarstellung 46
 Menü 88–93
Wiedergabemenü 88–93

Z

Zeitraum einbel. 102
Zeitzone 16–17, 97, 99
Zoom 22
 Einstellung 6
 Schalter 4
 Wiedergabe 47
Zubehör 109
Zurücksetzen 107

Nikon

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks (mit Ausnahme kurzer Zitate in technischen Besprechungen), ohne schriftliche Genehmigung der NIKON CORPORATION ausdrücklich vorbehalten.

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Belgien
TR6J03(12)
6MA19912--